DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS
MONATLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE I 32. JAHRG. I AUSGABE 2 – 22. FEBRUAR 2023

Umleitung:
Hauptstraße wird von März bis Dezember saniert

Umweltprojekt:
Friseursalon Beate unterstützt „Hair Help the Oceans“

Umtriebig:
Goldacher Madln bereit für die Mega-Party

Redaktion: Schlehenweg 6 I 85399 Hallbergmoos I Telefon 0811-9989042 I E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

22	23 Stammtisch des VdK Gasthaus Zum Kramer 14 Uhr	24	25	26 Kaffeekranzerl des KSV Goldach Neuwirt 15.30 Uhr	27	28 Bilderbuchkino „Ein Schwein zieht ein“ Gemeindebücherei 16 Uhr
1	2	3 Stammtisch der SPD Neuwirt 19 Uhr	4 Tag der Phantasie Jugendzentrum 9.30 – 13 Uhr	5 SMILE – Konzert Modern Gospel Chor Emmauskirche 17 Uhr	6	7
8	9 Bairisch Tanzen für Jedermann Gemeindesaal 19.30 Uhr	10	11 Jahreshauptversammlung der FFW Goldach Feuerhaus (Hauptstr. 1) 17 Uhr	12	13	14 Gemeinderatssitzung Rathaus 18.30 Uhr

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-28.02.2023

BUNTE GETRÄNKE FÜR ALLE FASCHINGS-NARREN!

Erdinger Brauhaus – Helles, Natur Radler, 20 x 0,5 Liter, zzgl. 3,10 Pfand, (1 Liter = 1,60), 15.99

Weißbier versch. Sorten, 20 x 0,5 Liter, zzgl. 3,10 Pfand, (1 Liter = 1,70), 16.99

Flensburger Pilsener – Pilsener, 20 x 0,33 Liter, zzgl. 4,50 Pfand, (1 Liter = 2,42), 15.99

Köstritzer – Schwarzbier, 20 x 0,5 Liter, zzgl. 3,10 Pfand, (1 Liter = 1,50), 14.99

Petrusquelle – Mineralwasser versch. Sorten, 12 x 1,0 Liter PET, zzgl. 4,50 Pfand, (1 Liter = 0,58), 6.99

Ensinger – Schorlen aus Direktsaft versch. Sorten, 9 x 1,0 Liter PET, zzgl. 3,75 Pfand, (1 Liter = 1,17), 10.49

S.Pellegrino – Suprema, 6 x 1,0 Liter, zzgl. 2,40 Pfand, (1 Liter =1,17), 6.99

Coca-Cola – versch. Sorten, 20 x 0,5 Liter, zzgl. 4,50 Pfand, (1 Liter = 1,70), 16.99

Coca-Cola – versch. Sorten, 24 x 0,33 Liter, zzgl. 5,10 Pfand, (1 Liter = 2,02), 15.99

Red Bull – Energydrink, 0,25 Liter, zzgl. 0,25 Pfand, (1 Liter = 5,16), 1.29

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!
www.swm.de **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Der Puls der Stadt

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. / Di.	8:00 – 12:00 Uhr
Mi.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	7:30 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Problemmüll-Abgabe:

Dienstag, 13.06.2023 jeweils
Dienstag, 24.10.2023 8:00-9:30 Uhr

Der Wertstoffhof Hallbergmoos ist an diesen Tagen ausschließlich für die Abgabe von Problemmüll geöffnet.

Es werden keine anderen Abfälle (z. B. Wertstoffe, Sperrmüll, Grünabfälle, usw.) entgegengenommen.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin für Ihren Besuch im Rathaus. Nutzen Sie auch die Online-Services des Bürgerbüros. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.

Anmeldefristen für die Kindertageseinrichtungen

In den örtlichen Kindertagesstätten findet am Mittwoch, 1. März, ein Infotag statt. Nähere Informationen dazu bei den jeweiligen Einrichtungen.
Anmeldeschluss für Krippen und Kindergärten: Freitag, 3. März 2023
Anmeldeschluss für den Vorschulkindergarten: Dienstag, 11. April 2023

Informationsabend der Mittelschule Hallbergmoos

Ein Informationsabend mit Vorträgen findet am Mittwoch, 01.03.2023, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Aula der Mittelschule (Utzschneiderweg 2) statt.

Themen:
19:00 - 19:45 Uhr: Mittlere-Reife-Vorbereitungsklassen
19:45 - 21:00 Uhr: Quali-Prüfung 2023

Tag der offenen Tür in den Kinderhorten

Einen Informationstag bieten auch die örtlichen Kinderhorte an – und zwar am **Freitag, 3. März**. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich über die pädagogischen Konzepte zu informieren.

Hausführungen um 10, 14 und 16 Uhr
BRK Hort „Forscherhaus“, Utzschneiderweg 4, Tel. 0811/99958975
BRK Hort „Ecksteinhaus“, Siegfriedstr. 14, Tel. 0811/99826512
BRK Hort „Meilensteinhaus“ und Schulkindergarten „Schlaufüchse“, Utzschneiderweg 1, Tel. 0811/96313

Informationstag der Mittagsbetreuung

Zu einem Informationstag lädt die Mittagsbetreuung am **Freitag, 10. März**, von 9 bis 16 Uhr ein. Adresse: Utzschneiderweg 2

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten auf der Linie S 8

Wegen Brückenarbeiten auf der S 8 am Besucherpark, kommt es in den Nächten:
– Montag/Dienstag, 13./14. bis Donnerstag/Freitag, 16./17. März 2023
– Montag/Dienstag, 20./21. bis Donnerstag/Freitag, 23./24. März 2023
– Montag/Dienstag, 27./28. bis Donnerstag/Freitag, 30./31. März 2023

Jeweils von 23:10 bis 4 Uhr zwischen Ismaning und Flughafen/Airport zu Fahrplanänderungen mit Schienenersatzverkehr.

Richtung Flughafen/Airport

		S8	S8	S8	S8	S8	S8	S8	S8	S8
Hinweise		*aus Richtung Herrsching*								
Daglfing	ab	22:51	23:11	23:31	23:51	0:11	0:31	1:11	1:51	2:51
Englschalking		22:52	23:12	23:32	23:52	0:12	0:32	1:12	1:52	2:52
Johanneskirchen		22:54	23:14	23:34	23:54	0:14	0:34	1:14	1:54	2:54
Unterföhring		22:57	23:17	23:37	23:57	0:17	0:37	1:17	1:57	2:57
Ismaning	an	23:02	23:22	23:42	0:02	0:22	0:42	1:22	2:02	3:02
umsteigen										
Ismaning (SEV)	ab	23:02	23:29	23:49	0:09	0:29	0:49	1:29	2:09	3:09
Hallbergmoos		23:08	23:46	0:06	0:26	0:46	1:06	1:46	2:26	3:26
Besucherpark		23:13	23:54	0:14	0:34	0:54	1:14	1:54	2:34	3:34
Flughafen/Airport	an	23:15	23:58	0:18	0:38	0:58	1:18	1:58	2:38	3:38

Ersatzhaltestellen:

Ismaning:	Busbahnhof
Hallbergmoos:	P+R Parkplatz, 515/691/692/698
Besucherpark:	Zentralallee, beidseitig 635
Flughafen/Airport:	Busbahnhof, Terminal 1

Richtung München

		S8						
Hinweise								
Flughafen/Airport	ab	23:24	~	23:42	0:02	0:22	1:02	1:42
Besucherpark (SEV)		23:26	~	23:46	0:06	0:26	1:06	1:46
Hallbergmoos		23:31	~	23:54	0:14	0:34	1:14	1:54
Ismaning	an	23:38	~	0:11	0:31	0:51	1:31	2:11
umsteigen			S8	S8	S8	S8	S8	S8
Ismaning	ab	23:38	23:58	0:18	0:38	0:58	1:38	2:18
Unterföhring		23:42	0:02	0:22	0:42	1:02	1:42	2:22
Johanneskirchen		23:45	0:05	0:25	0:45	1:05	1:45	2:25
Englschalking		23:47	0:07	0:27	0:47	1:07	1:47	2:27
Daglfing	an	23:49	0:09	0:29	0:49	1:09	1:49	2:29
weiter Richtung Herrsching								

Zusätzlicher Zug bis Ostbahnhof

Brücke gesperrt – Verkehr zwischen Nord- und Südallee wird umgeleitet

Wegen der Sanierung einer Brücke, die auf Höhe des Hotels „Novotel“ über die Zentralallee und die S-Bahn-Gleise zum Frachtbereich des Airports führt, bis **voraussichtlich Dezember 2023 gesperrt**.

Die Umleitung ist ausgeschildert und führt über die Brücke auf Höhe der Agip-Tankstelle. Auch unter der zu sanierenden Brücke finden zeitweise Bauarbeiten statt. Deshalb wird es temporär auch zu Einschränkungen für den Verkehr auf der Zentralallee kommen. Während der Bauphase wird zudem für ein bis zwei Wochen die nördliche Abfahrt von der Zentral- zur Nordallee bzw. die Gegenrichtung gesperrt.

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2023

Premiere: Narrhalla im Gemeinderat

Turbulent begann die „Faschingssitzung" des Gemeinderats: Zum ersten Mal war die Narrhalla zu Gast und zeigte Teile des Showprogramms. Bei dieser Gelegenheit gaben die Tollitäten dann auch die Rathausschlüssel an Bürgermeister Josef Niedermair zurück. Der bedankte sich mit Geschenk-Kuverts. Ein bisserl enttäuscht – dies natürlich mit einem Augenzwinkern - war er aber schon, dass ihn die Prinzenpaare bei der Arbeit im Rathaus nicht so recht unterstützt haben. Weil auch noch Valentinstag war, verteilte der Bürgermeister an die anwesenden Damen eine langstielige Rose.

BESCHLÜSSE

Hindburgbrücke wird abgerissen

Es bleibt dabei: Die marode Hindenburg-Brücke am südöstlichen Rand des Gemeindegebiets wird abgerissen und durch ein neues Bauwerk ersetzt. Im Juli 2022 hat der Gemeinderat diese Entscheidung getroffen und nun bestätigt. Ein Bürgerantrag, die Brücke zu erhalten, wurde einstimmig zurückgewiesen.

Seit 2008 bemängeln Sachverständige, darunter auch der TÜV Süd, den schlechten Zustand, mangelhafte Tragfähigkeit und Standsicherheit des Bauwerks am Ende des Garchinger Wegs. Am wirtschaftlichsten, so der einhellige Tenor, seien Abriss und Neubau.

Die beiden Antragsteller, Günther Frombeck und Georg Förg, forderten nun den Erhalt. In ihrem Antrag verweisen sie auf die historische Bedeutung: Die Hindenburgbrücke sei 1916 von etwa 200 russischen Kriegsgefangenen unter Aufsicht von drei Hallbergmooser und Goldacher Bürgern erbaut worden. Es handele sich daher um ein Bauwerk der Zeitgeschichte. Der Erhalt sollte daher nicht von finanziellen Aspekten abhängig sein. Ihr Vorschlag: Die Brücke unter Denkmalschutz stellen, sie sanieren und als Querung für Fußgänger und Radfahrer einrichten. Für den motorisierten Verkehr könne man seitlich davon eine neue, stabile Brücke bauen.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und den Antrag zweier geschätzter Bürger mit den Fraktionen rauf und runter diskutiert", unterstrich Bürgermeister Josef Niedermair (CSU). Jedoch gebe es zu viele Gründe, die dagegen sprächen: Die Geschichte der Brücke sei „keine rühmliche", allenfalls könne man sie als Mahnmal betrachten, so Niedermair. Die Kosten für Erhalt und Sanierung beziffert das Bauamt auf mindestens 215.000 Euro. Für den Neubau einer zweiten Brücke im Landschaftsschutzgebiet „Mooslandschaft", so der Rathauschef, kämen schätzungsweise 800.000 bis eine Million Euro dazu. Die für 2024 geplanten Arbeiten würden sich bis 2025 verschieben. Für diesen Fall könne man nicht ausschließen, dass die bestehende Brücke wegen des maroden Zustands komplett für den Verkehr gesperrt werden müsste. Ein Umstand, den Landwirtschaftsreferent Markus Loibl (Einigkeit) nicht guthieß. Denn die Brücke wird überwiegend von landwirtschaftlichem Verkehr befahren Sie müsse unbedingt nutzbar bleiben.

„Da muss man schauen, ob das alles noch verhältnismäßig ist", unterstrich Niedermair. Er fügte hinzu: „Es wäre vielleicht etwas anderes, wenn die Brücke innerorts stünde. Aber viele wissen nicht einmal, wo sie steht." Der Gemeinderat verständigte sich einstimmig auf einen Kompromissvorschlag, den Christiane Oldenburg-Balden (SPD) dem Gremium unterbreitete: Man will Teile des Brückengeländers erhalten und an einer geeigneten Stelle im Ort aufstellen – versehen mit einem Hinweis auf deren Geschichte. Tanja Knieler (CSU) warb für eine „ordentliche Dokumentation" und die Einbindung der Hinterbliebenen. Ein Ansinnen, das Andrea Holzmann (CSU) als „schwierig" bezeichnete: Es dürfte nicht einfach sein, die Nachkommen der 200 russischen Kriegsgefangenen ausfindig zu machen.

10 Euro mehr für Beschäftigte

Der Gemeinderat hat der Erhöhung der steuer- und sozialversicherungsfreien monatlichen Sachbezüge in Form von Hallbergschecks an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hallbergmoos von 40 auf 50 Euro mit Wirkung ab März 2023 zugestimmt. Die Maßnahme diene, so Bürgermeister Josef Niedermair, der Mitarbeiterbindung und -findung. *(eoe)*

AUS DEM RATHAUS

Sondersitzung „Haushalt“ am 30. Januar 2023

Mit 53,17 Millionen Euro ein neuer Rekord bei den Gewerbesteuereinnahmen und satte 82 Millionen Euro auf der hohen Kante: Es klingt ziemlich beeindruckend, was da dem einstimmig verabschiedeten Haushalt 2023 zugrunde liegt. Hallbergmoos kann sich so Einiges leisten, muss aber in Zukunft sorgfältig haushalten. Alle Fraktionen lobten die Kämmerei für das Zahlenwerk.

Und Bürgermeister Josef Niedermair hat sein Versprechen eingelöst, seinen dritten Etat als Bürgermeister noch im Januar zu verabschieden. Die Kämmerei, allen voran Thomas Grüning und Renate Karimi, haben mit Hochdruck daran gearbeitet. Rat und Fraktionen haben das 300 Seiten starke Zahlenwerk mehrfach vorberaten, ehe es nun einstimmig genehmigt wurde.

„Viele Projekte in der Pipeline“

Das Fazit des erfreuten Bürgermeisters: „Wir haben viele Projekt in der Pipeline und können sie uns auch leisten.“ Zugleich unterstrich er, dass der Etat immer nur als Willenserklärung zu verstehen sei: Sollten sich Dinge anders entwickeln, als erwartet, habe der Gemeinderat stets Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeiten.

Die Rekordgewerbesteuer verdankt man einer einmaligen Nachzahlung eines Unternehmens (29,68 Mio. €), das nicht mehr am Ort ansässig ist. Diese Zahlung herausgerechnet ist das Aufkommen mit 23,49 Mio. Euro sogar gesunken (2021: 25,29 Mio. Euro). Für 2023 kalkuliert man nun mit 20 Mio. €, für die Folgejahre mit 17 Mio. € Gewerbesteuer. Nicht zuletzt auch, weil das Unternehmen SAP, einer der größten Einzahler, 2025 der Gemeinde den Rücken kehrt. Man wird es nicht vollständig kompensieren können. Aber Niedermair (CSU) gab sich zuversichtlich, dass der „Flughafen wieder in Schwung“ und weitere Neuansiedelungen kommen werden. Dem widersprach Christian Krätschmer (CSU): „Vom Flughafen werden wir in den nächsten zehn Jahren nichts mehr sehen. Da kommen viele Abschreibungen.“

Große Vorhaben

Das vorhandene Geld will die Kommune nicht auf der Bank liegen lassen, sondern kräftig investieren: Heuer rund 44 Mio. €. Mittelfristig sollen 70 Millionen Euro in Projekte fließen – allein 15 Mio. € in Grunderwerb. Große Baumaßnahmen sind der Rathausumbau (3,8 Mio. €), der Neubau der Goldacher Feuerwache (10 Mio. €), der Kommunale Wohnungsbau an der Predazzoallee (gesamt ca. 11,6 Mio. € abzgl. 5,5 Mio. € Zuschüsse) und Realisierung Badeweiher im Sportpark (4,4 Mio. €). Noch nicht eingerechnet sind der Bau der zweiten Grundschule und für die Ertüchtigung des Feuerwehrhauses in Hallbergmoos noch nicht eingerechnet.

Seit 2007 ist die Gemeinde schuldenfrei. Nun, da man einen zinsgünstigen Kredit für den Kommunalen Wohnungsbau aufnimmt, stehen bis Ende 2023 rund 5,8 Millionen Euro im Schuldenbuch. Die Kreisumlage (19 Mio. €) ist die größte Transferleistung, die aktuelle Erhöhung um zwei Punkte ist bereits berücksichtigt. 2023 und 2024 wird Hallbergmoos insgesamt ca. 48,8 Mio. € an den Kreis überweisen. Kräftig erhöht (+10,8 %) haben sich die Personalaufwendungen (8,5 Mio. €), u.a. wegen Tariferhöhungen, Wieder- und Neubesetzungen. Können alle Stellen besetzt werden, steigen die Personalaufwendungen in der mittelfristigen Finanzplanung nochmals um 5,43 Prozent auf gut 9 Mio. €.

Für die laufende Verwaltungstätigkeit wird ein Minus von rund 7 Mio. € erwartet. Das Finanzierungsdefizit der Investitionen beträgt 32,97 Mio. Euro. Es ist dank des komfortablen Finanzmittelbestandes (82,11 Mio. Euro) aber gedeckt.

DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH · HEIMATVERBUNDEN · KOMPETENT

Lob aus allen Fraktionen

Der Etat erntet aus allen Fraktionen großes Lob: „Das ist unsere Halbzeitbilanz. Wir haben drei Jahre lang die Projekte geplant, jetzt werden sie realisiert. So gesehen ist nun Zahltag,“ unterstrich CSU-Sprecher Damian Edfelder. Mit Blick auf das Finanzpolster, das bis Ende 2025 auf 12 Mio. € und 2026 auf 5,3 Mio. € schmilzt, mahnte er eine „große Ausgabendisziplin“ an. Vom schwindenden Finanzmittelbestand, so Thomas Henning (FW) und Stefan Kronner (SPD) unisono, dürfe man sich nicht „kirre“ machen lassen: Beide verwiesen darauf, dass sich das straffe Investitionsprogramm erfahrungsgemäß nicht vollständig umsetzen lasse. Zuletzt wurden gerade mal 60 Prozent ausgeschöpft.

Von einem „unaufgeregten Haushalt“ sprach Sabina Brosch (Grüne). Sie regte an, „schlummernde Sparpotentiale“ über ein Personalkosten-Controlling ausfindig zu machen. Ihr Dank galt den Gewerbebetrieben: „Wir agieren mit ihrem Geld.“ Für die Einigkeit signalisierte Wolfgang Reiland die Zustimmung zum „akribisch aufgestellten Zahlenwerk“. Man müsse allerdings stärker auf die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune achten – also die Fähigkeit, dass die Kommune mittel- und langfristig Investitionen selbst finanzieren kann. Da warnte auch Kämmerer Thomas Grüning: Infolge der Inflation, gestiegener Energiekosten und der Tariferhöhungen stiegen die laufenden Ausgaben erheblich. Die Einnahmeseite könne trotz höherer Steuerbeteiligungsbeträge nicht mithalten.

In einem Punkt waren sich Sabina Brosch (Grüne) und Marcus Mey (CSU) uneinig: Die Grünen-Sprecherin beklagte, dass der Staat immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abwälze. Mey konterte: „Kommunen sind der Staat und erfüllen dessen originäre Aufgaben.“

Bau- und Planungsausschuss vom 31. Januar

BESCHLÜSSE

Predazzoallee: Straßengestaltung bereitet Kopfzerbrechen

Nach langer Debatte hat sich der Bauausschuss auf Planungsdetails für das letzte Teilstück der Predazzoallee zwischen Maximilian- und Theresienstraße verständigt. Vor über 20 Jahren hatte die Kommune begonnen, Pläne für diese wichtige Ortserschließungsstraße und Achse zur Bundesstraße B 301 zu schmieden. Jetzt biegt man endlich auf die Zielgerade ein: 2024 sollen die Bauarbeiten beginnen.

Basis der Planungen ist die Machbarkeitsstudie vom Oktober 2020: Das neue Teilstück der Predazzoallee verbindet die Maximilianstraße mit der Theresienstraße. Die Trasse ist 22 Meter breit und ca. 300 Meter lang. Sie bringt Entlastung für die angrenzenden engen Wohnstraßen, über die aktuell noch der Verkehr rollt. Ein Kreisverkehr an der Maximilianstraße mit 32 Metern Durchmesser ist auf bis zu 15.000 Fahrzeuge ausgelegt. Das neue Teilstück, das einen Linksschwenk macht, mündet im Zentrum auf die Theresienstraße. Dort wird, das war im Bauausschuss nun unstreitig, eine Ampel den Verkehr regeln wird. Es wird eine Linksabbiegespur eingerichtet. Eine Trafostation an der Kreuzung wird nach Westen verschoben (Kosten: ca. 100.000 €).

Langwierig gestaltete sich die Diskussion um die Trassengestaltung: Fünf Varianten hat Planer Gerhard Winzinger (Schmidt & Potamis Bauingenieure) mitgebracht, eine sechste Option steuerte der Arbeitskreis Radverkehr bei. Sie unterscheiden sich im Wesentlichen darin, ob man für Fußgänger und Radfahrer gemeinsame oder voneinander getrennte Wege einrichtet. In der Diskussion kam es da auf jeden Zentimeter an, die man wahlweise vom Begleitgrün oder den Parkbuchten abzwackt.

Am Ende votierte der Rat mehrheitlich (7:4) für die von Wolfgang Reiland (Einigkeit) aufgezeigte Variante, die Stefan Kronner (SPD) auf die Schnelle für den Ausschuss zu Papier brachte: Es wird auf jeder Straßenseite einen gemeinsamen Fuß- und Radweg mit 3,75 Meter Breite sowie jeweils einen Grünstreifen (2,50 m) geben. Parkbuchten (2,50 m) werden nun nur auf der Südseite eingerichtet. Die Fahrbahn ist sieben Meter breit. Bürgermeister Josef Niedermair hätte lieber einen vier Meter breiten Geh- und Radweg gesehen. Auch Radreferent Robert Wäger (Grüne) hatte diese Breite favorisiert, um besser separate Fußgänger- und Radlerzonen einrichten zu können. Stefan Rentz (CSU) hatte die Parkbuchten mit Blick auf eine spätere Wohnbebauung auf der nördlichen Straßenseite bevorzugt.

Mit diesen Vorgaben wird der Planer nun weiterarbeiten. Die Gemeinde wird einen Zuschussantrag stellen, um staatliche Fördermittel zu erhalten.

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Flutlichtmasten für Surftown MUC

Wie vom Bauwerber beantragt, hat der Bauausschuss eine Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 77 „SO Büro, Nahversorgung und Freizeit" erteilt. Somit dürfen in Surftown MUC vier Flutlichtmasten mit einer Höhe von 25 Metern aufgestellt werden. Das sind 7,50 Meter mehr als im BPlan festgesetzt. Chris Boehm-Tettelbach von Surftown MUC erläutert dem Ausschuss, dass die Änderung mit dem Luftamt Süd und der Flughafen München Gesellschaft auf Basis umfangreicher Konzepte und Gutachten abgestimmt sind. Grund für die Änderung: Man wolle jede Blendwirkung und Streueffekte in Richtung Airport ausschließen. Es gibt, wie es hieß, von Seiten der Behörden keine Bedenken im Hinblick auf Vogelbrutstätten und Insekten. Die Lichtkegel sind laut Boehm so einstellbar, dass ausschließlich die Becken beleuchtet werden. *(eoe)*

„Der Zusammenhalt hat uns durch die Krise gebracht“

Neujahrsempfang: Ein Zeichen besonderer Wertschätzung für Lehrerinnen und Lehrer

Bürgermeister Josef Niedermair (links) dankte Monika Schmeller, Karl Landgraf (beide Konrektoren), Rektor Rudi Weichs und der Schulfamilie für ihrer beispielhaftes Tun.

Nach zwei schwierigen Jahren konnte die Gemeinde nun wieder zu einem „normalen“ Neujahrsempfang einladen. Im Mittelpunkt standen jene Menschen, die in besonderem Maße die Herausforderungen der Pandemie meisterten: Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Mittelschule. Bürgermeister Josef Niedermair rief zugleich zu Mut, Zuversicht und Optimismus auf.

„Hallbergmoos ist auch dank seiner Lage am Flughafen wirtschaftlich stark. Auch deshalb haben wir die Corona-Krise gut gemeistert und werden auch kommende Krisen meistern“, zeigte er sich überzeugt. „Egel wie schlecht die Zeiten werden, hier in Hallbergmoos werden sie besser verlaufen. Das ist kein Größenwahn, sondern Stolz und Vertrauen in unsere Kommune“, unterstrich er.

Als Zeugnis höchster Wertschätzung wollte der Bürgermeister die Einladung der Lehrer zum Festabend im Gemeindesaal mit festlich gedeckter Tafel und dem Jugendkammerorchester Hohenkammer (Kulturpreisträger) verstanden wissen. Mit dabei auch die Mitglieder des Gemeinderats und die Träger der Silbernen Bürgermedaille. „Unsere 55 Lehrerinnen und Lehrer waren die stetigen Begleiter junger Menschen. Für ihr beispielhaftes Tun, Stärke, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, die Verantwortung für eine ganze Generation auf euren Schultern zu tragen, danke ich euch im Namen der Gemeinde.“

2020 musste Schule urplötzlich neu organisiert werden. Niedermair erinnerte an Lockdowns, Distanzunterricht und Kontaktverbote. Masken, Lüften und Coronatests prägten den Schulalltag. „Ein schwerer Rucksack, der auf euren Schultern lag.“ Dabei galt es, auf 670 Kinder individuell einzugehen, Förderbedarf zu erkennen, Unterricht vorzubereiten und die technischen Herausforderungen datenschutzkonform zu bewältigen. „Eine echte Meisterleistung“, betonte Niedermair.

So schwer wie die Last der letzten Jahre gestaltete sich der Festabend aber nicht. Dafür sorgte schon der Gemeindechef, der sichtlich Freude an einem Rollentausch hatte: Er gab den Lehrer und stellten den versammelten ‚Schülern‘ Fragen: „Warum trägt der Bürgermeister denn heute die Amtskette?“ Die Viertklässler, die in unlängst im Rathaus besuchten, hätten es sicher gewusst, scherzte er. Den Lehrern flüsterte er ein: Logisch, der besondere Anlass ist es.

In der folgenden „Fragerunde“ berichteten Lehrer eindrücklich von ihren Erlebnissen der vergangenen drei Jahre: Überraschend fand Rektor Rudolf Weichs etwa, „mit was man auf die Kinder losgegangen ist. Gut ist es ihnen dabei nicht gegangen.“ Die psychischen Folgen seien nicht abschätzbar. Positiv überrascht sei er, so Weichs weiter, über die Wertschätzung, die Lehrer nun erfahren.

„Ich hatte nur lehren im Klassenzimmer gelernt“, beschrieb Maria Kraus die Herausforderung. Ihre Erstklässler habe sie zu Beginn mit „Aufgaben in Kuverts“ versorgt. Dann gab’s Clips: Für den Dreh von 5-Minuten-Erklärvideos habe sie anfänglich Stunden gebraucht. Die Masken im Unterricht, Corona- und Pooltest, Lüften und Ampel hätten viel Zeit und Nerven geraubt. Bei den Schülern sei die „Schere“ erkennbar auseinander gegangen.

„Allein diese Einschränkungen, so schmerzlich sie auch waren, haben in Bayern über 130.000 Menschenleben gerettet. Aber sie haben uns auch verändert. Wir alle, besonders aber unsere Kinder und Jugendlichen tragen für immer ein Stück dieser Last.“
Bürgermeister Josef Niedermair

Besonderer Service: Mitarbeiter des Rathauses trugen das Festessen – Bowls und Currywurst – auf. Bürgermeister Sepp Niedermair servierte mit Amtskette das Dessert.

Maria Kraus (mit Mikrophon) und Nele Kocyigit schilderten eindrücklich, wie die Pandemie den Unterricht, Kinder und Lehrer veränderte.

Mittlerweile sei die „digitale Fitness“, wie auch Mittelschullehrerin Nele Kocyigit bestätigte, besser denn je. Lernplattform seien Teil des Unterrichts geblieben und die Kommunikation mit Schülern über Messenger-Dienste mitunter offener als im persönlichen Gespräch. Die Krise als Chance sehen? Konrektorin Monika Schmeller verwies bei dieser Frage auf den enormen Zusammenhalt des Kollegiums, die Kreativität und Flexibilität in einer herausfordernden Zeit. „Wir haben tanzen gelernt. Zwei Schritte nach vorne, einer zurück. Einmal links herum, einmal rechts herum. Oft kam's sehr direkt von unserer Regierung, in welche Richtung es jetzt wieder weiter geht. Ein bissl was von dem Schwung, nämlich Dinge neu zu denken, nehmen wir mit“. Applaus gab es für Schmellers Schlusswort: „Ich bin stolz auf unsere Kinder, Lehrer, unseren Schulleiter und unsere Eltern. Der Zusammenhalt ist es, der uns durch die Krise gebracht hat.“ *(eoe)*

Grüne sprechen ihrem Vorstandsteam das Vertrauen aus

Mit dem bewährten Sprecherduo Sabina Brosch und Erwin Grießer geht der Ortsverband der Grünen ins neue Jahr. Die Mitglieder schenkten dem kompletten Vorstandsteam das Vertrauen. Neben den Neuwahlen im Ortsverband standen bei den Grünen nun die Landtagswahlen im Herbst sowie Themen wie Asyl, Fotovoltaik und energiepolitische Themen im Mittelpunkt der Jahrestreffens.

Im Frühjahr wird im Munich Airport Business Parks eine Flüchtlingsunterkunft für etwa 250 Personen eingerichtet. Ein Thema, das laut Brosch „emotional und kontrovers" diskutiert werde. Aus Sicht der Grünen, so Brosch, „ist es unsere humanitäre Aufgabe, Menschen deren Leib und Leben bedroht ist, aufzunehmen." Ein leeres Bürogebäude sei die weitaus bessere Option als Turnhallen zu belegen. Sie äußerte sich überzeugt davon, dass man die Aufgabe stemmen wird können.

Im Amt bestätigt (v.l.): Dieter Niggl, Angelika Knebel, Erwin Grießer, Sabina Brosch und Thomas Küppers.

Freiflächen-Fotovoltaik-Projekt: „Solche Unternehmen brauchen wir"

Wohlwollend äußerte sich Brosch zur geplante Freiflächenanlage im Norden der Gemeinde. „Solche Unternehmer brauche wir", unterstrich die Gemeinde- und Kreisrätin. Dass ein Betrieb durch eine komplette Umstrukturierung ca. 500.000 Tonnen CO_2 jährlich einspart, sei absolut zu begrüßen, so die Gemeinderätin und Fraktionssprecherin der Grünen-Kreistagsfraktion. „Solche Unternehmen brauchen wir." Man unterstützte, wie sie hinzufügte, die Herausnahme des Terrains aus dem Landschaftsschutzgebiet „auf Zeit". Darüber werde der Kreistag in absehbarer Zeit entscheiden. Gemeinderats- und Kreistagskollege Robert Wäger sprach sich überdies dafür aus, dass die Kommune ihre Bemühungen für Parkplatz-PV-Anlagen forciert. Positiv bewertete Wäger die kommunale Förderung für private PV-Anlagen und die Veranstaltung des Solartages im März.

Beide Sprecher äußerten sich zufrieden, dass es mit dem kommunalen Wohnungsbau in der Predazzoallee vorangeht. „Es soll heuer losgehen", berichtete Brosch. Der gerade verabschiedeten Haushalt 2023 wird von den Grünen ohne Abstriche mitgetragen. Dass keine Kürzungen freiwilliger Leistungen vorgesehen sind, begrüßte Brosch ausdrücklich. Weil Vereine und Organisationen, sei es im sportlichen, sozialen oder kulturellen Bereich, wichtige Pfeiler für Gesellschaft und Integration seien.

Hallbergmoos ist Host Town der Special Olympics

Ein Herzensprojekt Robert Wägers sind die Special Olympic World Games 2023: Der Landkreis Freising und auch Hallbergmoos werden ‚Host Towns' bei dem größten inklusiven Sportevent in der Geschichte der Bundesrepublik sein. Vor Beginn der Spiele in Berlin, wo Athleten mit geistiger Behinderung aus 190 Nationen (17. bis 25. Juni) in 26 Sportarten antreten, wird man in Hallbergmoos eine 97-köpfige Delegation aus Kenia in Hallbergmoos begrüßen. Ein gemeinsamer bayerischer Abend ist geplant. *(eoe)*

Sanierung der Hauptstraße (FS 12) beginnt Mitte März

Landratsamt und Kommune informierten Anwohner

Mitte März soll es losgehen: Der Ausbau der Hauptstraße (Kreisstraße FS 12) in Goldach. Zeitgleich erneuert die Gemeinde die Geh- und Radwege entlang der Ortsdurchfahrt. Wie die Bauarbeiten ablaufen werden und mit welchen Einschränkungen zu rechnen ist, darüber informierten nun Vertreter von Landratsamt und Kommune. 1600 Anwohner waren zu dem Infoabend im Gemeindesaal eingeladen, 160 sind gekommen.

„Wir wollen mit ihnen reden und aufzeigen, was auf sie zukommt. Das ist für mich Chefsache“, schickte Bürgermeister Josef Niedermair voraus. Er fügte hinzu: „Es wird Einschränkungen geben. Aber wir tun etwas Gutes fürs Allgemeinwohl und wollen niemanden drangsalieren. Die Straße wird für die nächsten hundert Jahre hergerichtet. Da dürfen wir nichts verpassen,“ warb der Bürgermeister um Verständnis. Auch Andreas Kämper, Leiter des Tiefbaus im Landratsamt unterstrich: „Der Dialog ist uns wichtig.“

Ausbau in vier Abschnitten

Was ist geplant? Von Mitte März bis Dezember baut der Landkreis die Fahrbahn zwischen der Neuwirt-Kreuzung (Freisinger Straße / Hauptstraße) und der Landkreisgrenze. Ziel sei es, so Karsten Weiß (verantwortlicher Ingenieur der Firma BBI), die Verkehrsqualität, Sicherheit und Entwässerung zu verbessern. An der Straßenbreite (6,50 Meter) wird sich nichts ändern. Die bestehenden Busbuchten (Schönstraße, Erlenweg, Lindenweg) werden aufgelöst. An der Einmündung des Birkenweg entsteht eine neue Linksabbiegespur. Weil zwei Ampeln relativ nah beieinanderstehen, wird man die Lichtzeichenanlage an der Schönstraße in Richtung Bushaltestelle und Nachbarschaftshilfe verlegen.

Die Maßnahme ist in vier Bauabschnitte unterteilt. Begonnen wird Mitte März mit dem Bau eines Kreisverkehrs (inklusive 3 Fußgängerinseln) an der Neuwirt-Kreuzung (Freisinger Straße) und der Fahrbahnsanierung im angrenzenden Bereich bis zum Goldachmarkt. Von Juni bis August ist dann der Abschnitt zwischen Goldachmarkt und Feuerwache dran. Bis Oktober folgt das Teilstück bis zum Erlenweg und schließlich bis Dezember das letzte Teilstück bis zur Landkreisgrenze. So der aktuelle Zeitplan. Die Bauaufträge sind allerdings noch nicht vergeben, das Ausschreibungsverfahren läuft noch. Auf der Baustelle gearbeitet werden soll von 6 bis 22 Uhr.

Der Durchgangsverkehr wird großräumig über die B 301, die Nordumfahrung, Schwaig, Oberding und Notzing nach Erding umgeleitet. Die Beschilderung wird, so die Vertreter des Landratsamts, rechtzeitig aufgestellt. Die geänderten Busfahrpläne und Anwohnerumfahrungen werden noch separat veröffentlicht. Während der Bauzeit, dies unterstrich der Planer, werden die jeweiligen Abschnitte „begehbar“ bleiben. Die Hausmüll-Tonnen der Anwohner bringt die Baufirma zu den Abholstellen. Um die Staubentwicklung einzudämmen, wird man die Baustelle bei Bedarf wässern.

Kommune saniert Geh- und Radwege

Im Zuge der Baumaßnahme erneuert und verbreitet die Kommune die schmalen Bürgersteige durchgängig auf zwei Meter Breite. „Die Hauptstraße wurde bereits vermessen. Dabei hat sich herausgestellt, dass mitunter Zäune von Anliegern auf Gemeindegrund stehen. Das wird im Zuge der Gehwegarbeiten korrigiert werden“, erläuterte der Rathauschef die Situation. Der

Bürgermeister bot an, mit jedem Eigentümer, bei dem ein Zaun versetzt werden muss, persönlich zu sprechen. Ziel sei es, möglichst einvernehmliche Lösungen zu finden.

Anwohner fordern engmaschige Kontrollen

Es war eine ausführliche Diskussion, die die Verantwortlichen aus Rathaus und Landratsamt mit den Anwohnern führten. Ihre Wünsche und Sorgen formulierten die Betroffenen sachlich, aber deutlich. Die ungehinderte Zufahrt zu den Geschäften, der Logopädiepraxis und der Apotheke muss, so die dringlich und mehrfach geäußerte Bitte, sichergestellt sein. Anwohner werden ihre Grundstücke die meiste Zeit über erreichen. „Wir werden versuchen, die Zufahrten freizuhalten. Aber an einzelnen Tagen, etwa bei Asphaltarbeiten, wird das nicht möglich sein," warb Weiß um Verständnis. Und auch Menschen mit einem „echten Anliegen", also auch die Kunden von Goldachmarkt, Apotheke, Gasthof oder Hotel dürfen passieren.

Mehrfach gefordert wurden engmaschige Kontrollen durch Polizei und Ordnungsamt – speziell auf den innerörtlichen Ausweichrouten: Die Sperrungen 2017 und 2022 hätten gezeigt, dass sich der Verkehr „illegal" abseits der offiziellen Umleitungsstrecke, Wege durch die Wohnstraßen sucht. Da müsse kontrolliert und Verstöße streng geahndet werden, so der Tenor.

Eindrücklich schilderte eine Anwohnerin der Straße „Am Bach" ihre Erfahrungen aus dem letzten Jahr, als die Goldachbrücke saniert wurde: „Da sind die 40-Tonner bei uns nur so durchgedonnert." Weil Straße und Kurvenradius für Lkws nicht geeignet sind, seien etliche bei ihr am Zaun „hängengeblieben": „Ich habe sechs Schäden gehabt. Das lohnt es sich jetzt gar nicht, die zu richten." Die Behördenvertreter wollen sich mit der Polizei abstimmen und die neue, kommunale Verkehrsüberwachung einbinden, hieß es. Ferner will man die Durchfahrt auf max. 3,5-Tonnen beschränken. Kämper (LRA) versicherte, dass bei alle gängigen Navigationssystem die Sperrung angemeldet werde. Im ersten Bauabschnitt führt die innerörtliche Ausweichroute über Tannenweg und Erchinger Weg, Theresienstraße, Birkeneck und Birkenweg, wo auch die MVV-Busse fahren werden. Ein Anwesender machte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die S-Kurve nahe der Moschee, ein neuralgischer Punkt sein könnte. Insbesondere, wenn freitags die Fahrzeuge der Moschee-Besucher dicht an dicht parken.

Ampelverlegung nahe der Goldacher Kirche: Geteiltes Echo

Zur Verlegung der Ampel an der Schönstraße gab es ein geteiltes Echo: „Da wird eine Ampel verlegt, die genau an der richtigen Stelle steht", hieß es einerseits. Sie werde von Kirchgängern häufig genutzt. Anderseits bringt eine Versetzung die Anlage Nähe zur Nachbarschaftshilfe, zum Bushalt und später einmal zur zweiten Grundschule. Für einen Fahrradschutzstreifen auf der Straße, so hieß es auf eine weitere Frage, reicht die Fahrbahnbreite nicht. Ein Tempo-30-Limit scheidet aus, weil dies auf einer „qualifizierten Straße" rechtlich nicht möglich ist, so Kämper. *(eoe)*

SPD-Neujahrsempfang: Halbzeitbilanz und Einstimmung auf's Wahljahr

Die Sozialdemokraten blicken optimistisch auf das Jahr 2023 (v.l.): Max Kreilinger (Ortsvorsitzender), MdB Andreas Mehltretter, Landtagskandidatin Alina Graf, Christiane Oldenburg-Balden (Gemeinderätin) und Stefan Kronner (SPD-Fraktionschef).

Die SPD stimmt sich auf den Landtagswahlkampf in Bayern ein. Beim Neujahrsempfang der Hallbergmooser Genossen stellte sich die Direktkandidatin Alina Graf vor. Stefan Kronner, SPD-Fraktionssprecher im Gemeinderat, äußerte sich zufrieden mit dem, was man auf kommunalpolitischer Ebene erreicht hat.

Alina Graf (31), Naturwissenschaftlerin aus Neufahrn, sprach über ihre Ziele und Schwerpunkte. Sie wolle im „sozialdemokratischen Jahrzehnt" Versäumnisse der CSU in Bayern ausmerzen, etwa bei der Erzeugung erneuerbarer Energie. Da sei der Freistaat Schlusslicht. Dies unterstrich auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Andreas

DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH · HEIMATVERBUNDEN · KOMPETENT

Mehltretter: Bayern habe unter den Ministerpräsidenten Horst Seehofer und Markus Söder den Ausbau und die Sicherung der Energieversorgung verpasst. Wichtige Industrien drohten auf „günstigere" Standorte auszuweichen. Graf betonte zudem, dass man der rasanten Entwicklung des Mietniveaus entgegenwirken müsse und mehr Mobilitätsangebote, beispielsweise E- und Carsharing.

In diesen Bereichen ist die Gemeinde Hallbergmoos gerade aktiv: Fraktionssprecher Stefan Kronner berichtete, dass die Kommune im Frühjahr eine Bedarfserhebung für ein Carsharing-Projekt starte und die Vorbereitungen für eine E-Bike-Leihstation laufen. Der Kommunale Wohnungsbau in der Predazzoallee werde weiterentwickelt und, so Kronner, „hoffentlich auch das Projekt Mehrgenerationenwohnen" bald wieder aufgenommen. Stolz ist man bei der SPD darauf, dass der Badeweiher, die Ausweisung von Seniorenparkplätzen und die Pumptrack im Sportpark auf der politischen Agenda der Kommune stehen. *(eoe)*

Unbekannte spricht Kinder an

Im Goldachpark, der Straße Am Bach und im Utzschneiderweg wurden Kinder von einer unbekannten Frau angesprochen. Sie versuchte, die Kinder in ihr Auto zu locken.

Drei Vorfälle sorgen bei Eltern gerade für große Beunruhigung: Eine Frau hat Kinder angesprochen und versucht, sie in ihr Auto zu locken. Jedes Mal reagierten die Kinder richtig und suchten das Weite. Die Polizeiinspektion Neufahrn hat ihre Präsenz im Ort verstärkt, geht aber aktuell nicht von einer akuten Gefährdung für Kinder aus. Polizei und Gemeinde bitten um verstärkte Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Der erste Fall ereignete sich am Mittwoch, 8. Februar, in Goldach: Ein 10-Jähriger war, wie sein Vater dem HALLBERGER schildert, in der Straße Am Bach auf dem Rückweg vom Einkauf im Goldachmarkt. Nicht weit von seinem Elternhaus entfernt, habe eine Frau ihr Auto angehalten, sei ausgestiegen und habe den Buben angesprochen. Sie bot an, ihm Hundewelpen zu zeigen. Ihr Sohn, so die Mutter in einer vielfach unter Eltern geteilten Sprachnachricht, habe „goldrichtig reagiert, die Beine in die Hand genommen und ist davongelaufen." Dort kam er atemlos an und berichtete seinen Eltern von dem Vorfall. Sie informierten umgehend die Polizei. Dem Sohn gehe es gut, so der Vater. Er habe das Ereignis gut weggesteckt, verlässt das Haus aber im Moment nur in Begleitung.

Ähnliche Vorfälle wurden der Polizei am Dienstag, 14. Februar, gemeldet: Gegen 16 Uhr wurde, so Polizeichef Michael Ertl, ein 9-jähriger Junge am Goldachpark von möglicherweise der gleichen Person angesprochen. Nachdem er gehustet hatte, fragte die Frau ihn, ob er Medizin benötige. Falls ja, solle er mit zu ihrem Auto kommen. Gegen 18.30 Uhr kam es dann im Utzschneiderweg unweit der Mittelschule zu einem weiteren Vorfall: Zwei Mädchen (12 und 13 Jahre alt) wurden – vermutlich von derselben älteren Frau – angesprochen und gefragt, ob ihnen kalt sei. Sie könnten zu ihr ins Auto steigen, sie würde sie heimfahren. Jedes Mal reagierten die Kinder richtig, gingen nicht auf die Angebote der Frau ein und suchten schnell das Weite. Die eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen blieben bislang ohne Erfolg.

Personenbeschreibung

Die Frau wird als kräftig, etwa 50 bis 60 Jahre alt und nicht sehr groß beschrieben. Sie spricht Deutsch und trug eine schwarze Jacke mit Kapuze. Teilweise wurde sie, so der Leiter der Polizeiinspektion Neufahrn Michael Ertl, als „ängstlich wirkend" beschrieben. Möglicherweise ist sie mit einem blauen oder dunklen SUV unterwegs. Bei Kontakt mit der Gesuchten wird um unverzügliche Mitteilung an die Polizeiinspektion Neufahrn gebeten (08165/95 10-0).

Kinder sensibilisieren

Polizei und Gemeinde stehen in engem Austausch, wie Bürgermeister Josef Niedermair in der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtete. Er appellierte an Eltern und Bevölkerung, die Kinder zu sensibilisieren und die Augen offen zu halten. Er bat zugleich darum, Ruhe zu bewahren: „Die Polizei ist vor Ort, auch in Zivil", so Niedermair. *(eoe)*

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Grabdenkmäler
Ornamente – Nachschriften
Vergoldungen – Gartenobjekte
Skulpturen

Steinbildhauermeisterin
Roswitha Prehm
Schlossgut Erching 4
Mobil: 0176 32 13 01 63
Bitte vorher Termin vereinbaren

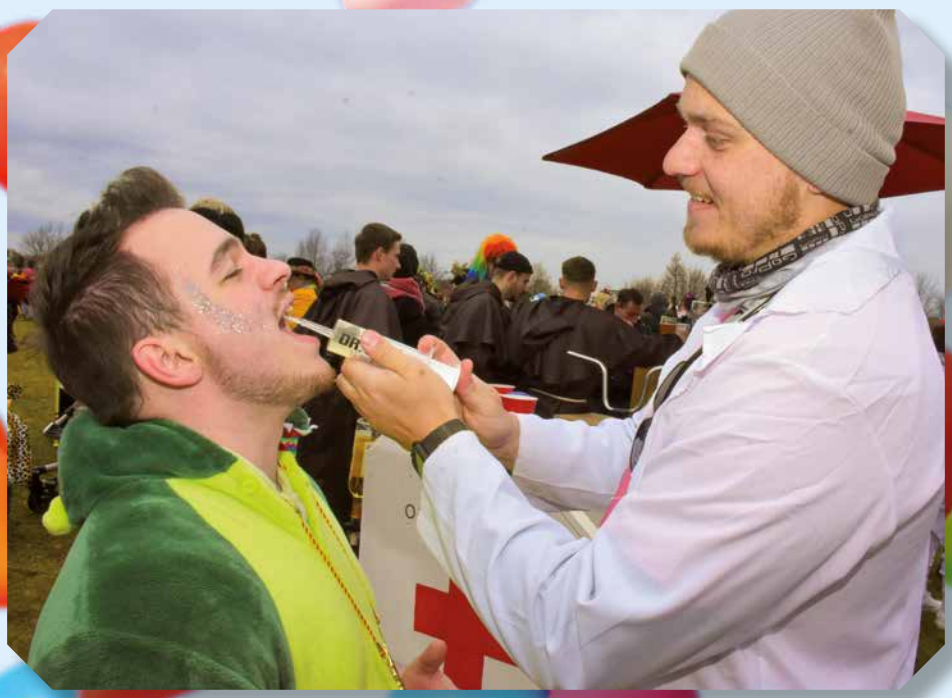
Riesen-Hallo und Hellau

Leiterwagerl rausgeholt, geschmückt und ab damit ins Vergnügen: Beim 1. Leiterwagerl-Umzug der Faschingsgeschichte waren Kind und Kegel auf den Beinen. Gut 200 Maskierte reihten sich in den Zug durch den Sportpark ein – und sorgten für eine Riesengaudi. Die Faschingsgesellschaft Narrhalla jubelte über die gelungene Premiere.

Vereine, Kindergärten oder private Gruppen hatten sich eingefunden – mit Wagerl, Go-Cart oder normales Fußvolk. Eingereiht hatten sich ‚Ärzte ohne Grenzen' im feschen rosa OP-Gewand und mit hochprozentiger „Medizin", Hippies, die Kinder der Rappelkiste im Wagen voller Luftballons, die Narrhalla-Kids mit Drachenmobil und „Pferdekutsche". Die dunkel gekleidete Moosbühne war samt „Moorleiche" im Wagerl unterwegs, ein Gruppe Mönche hatte den wohl größten Zugwagen. Alle Gefährte, das war Startvoraussetzungen, waren unmotorisiert. Ein Riesen-Hallo und „Hellau". Aus den mitgeführten Boxen klangen Partyhits. Und natürlich flogen auch die „Kamelle".

Die Narrhalla führte den Zug – gemeinsam mit Prinzenpaar, Garde und Hofstaat der Faschingsgesellschaft aus Simbach an. „Die haben sich spontan entschlossen, zu kommen", strahlte Antje Techentin von der Hallbergmooser Faschingsgesellschaft. „Für uns ist der Umzug ein Testlauf. Und schon beim ersten Mal ein großer Erfolg und Fundament für eine neue Tradition im Hallbergmooser Fasching." Ziel sei es, so Techentin, es auf den regionalen „Tourplan" der Narren zu schaffen.

Für Renate Hofbauer, Präsidentin der Narrhalla, gab's noch einen Grund zu feiern: den 40. Hochzeitstag mit Ehemann Wolfgang. Ehe sie sich daranmachte, die Narren mit Krapfen, Leberkässemmeln und Getränken zu versorgen, durfte das Paar ein rotes Herzerl durchschneiden. Mit kleinen Nagelscheren versteht sich. *(eoe)*



40 Jahre
Renate
+
Wolfgang

Faschingshochburg Hallbergmoos

Kleine und große Garden aus Nah und Fern „performten“ im Gemeindesaal

Auch wenn lange Zwangspause lang war: Fasching hat die Narrhalla Hallbergmoos definitiv nicht verlernt! Mit dem ***Kinder- und Teeniegardetreffen*** und dem ***Großen Gardetreffen*** richtete die Hallbergmooser Faschingsgesellschaft zwei Mega-Spektakel aus.

Bei den Kindern waren es 23 Gruppen, die um die Wette tanzten, feierten und jubelten. Bei den Erwachsenen waren fast 30 Faschingsgruppen aus Nah und Fern am Start. Acht und 10 Stunden lange verwandelten die tanzbegeisterten Prinzenpaare und Garden, ihre lautstarken Fans und das begeisterte Publikum den Gemeindesaal in einen Hexenkessel.

Am Ende des Kindergardetreffens durften die Gastgeber einen wundervollen Erfolg feiern: Die Kindergarde wurde mit dem 2. Platz belohnt. „Ich bin megastolz. Auch wenn es bei uns nicht ums Gewinnen geht, sondern darum, dass die Kinder Spaß haben“, sagte Faschingspräsidentin Renate Hofbauer, die den ganzen Tag über das Event moderiert hatte. Und von den Teilnehmern mit Lob überschüttet wurden. *(eoe)*

WORLD

WORLD
OF

„Fire Night“

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR • FÄLLKRAN
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5820173 oder 08122-1791661
unverbindliche und kostenlose Beratung

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Narrhalla-Ball

Fach-Fußpflege
Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

BABY MESS- UND WIEGETAG
ELTERNBERATUNG

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

- Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung, Entwicklung und Pflege Ihres Kindes.
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Botendienst

Starke Frauen

Hildegard Fischer und Margot Buchhauser sind Ehrenmitglieder bei Frauen St. Theresia

Sie haben die katholische Frauenvereinigung in Hallbergmoos maßgeblich geprägt: Hildegard Fischer und Margot Buchhauser. Beim Jahrestreffen der Frauen St. Theresia erhielten die beiden langjährigen Vorsitzenden nun die Ehrenmitgliedschaft.

„Genau solche Menschen wie Hilde und Margot sind sehr wertvoll für eine funktionierende Gesellschaft. Deshalb: Ehre, wem Ehre gebührt“, unterstrich Lydia Chmurycz. Margot Buchhauser hat die Leitung des Frauenbundes im Vorjahr an sie und Barbara Mach abgegeben. Zuvor war Buchhauser von 2009 bis 2022 erste Vorsitzende und fröhlicher Motor des katholischen Frauenbundes. Schon seit 1993 bekleidete sie einen Vorstandsposten. Unter ihrer Regie trennten sich die Frauen 2016 wegen divergierender Ziele vom KfD-Dachverband. „Du hast dein Amt mit Liebe und Leidenschaft ausgefüllt, trotz vieler familiärer und beruflicher Verpflichtungen. Dieser Einsatz im Ehrenamt ist allerehrenwert“, dankte Chmurycz ihrer Vorgängerin.

Wie Buchhauser ist auch Hildegard Fischer dem Verein nach wie vor eng verbunden und mit vollem Elan dabei, wenn es beispielsweise um die Ausrichtung des Adventsbasars geht. Fischer war von 1989 bis 2009 ständiges Mitglied im Vorstand, von 1997 bis 2009 gab sie als erste Vorsitzende den Ton an. Vereinsreferent Thomas Henning zeigte sich beeindruckt davon, „wie viele Aktionen ihr auf die Beine stellt.“ Er fügte hinzu: „Ohne euch würde das Zusammenleben nicht so gut funktionieren.“

Jeweils 1500 Euro durften Hilde Falter (Lichtblick Seniorenhilfe) und Jürgen Eitner (Intern 3) aus den Händen von Lydia Chmurycz (Mitte, 1. Vorsitzende) entgegennehmen.

Chmurycz dankte den vielen Unterstützerinnen aus der Mitte des Vereins: „Unser erstes Jahr war aufregend und anstrengend, hat aber auch viel Freude gemacht.“ Die Bilanz kann sich sehen lassen: Sportlich feierte man beispielsweise den 2. Platz beim Indoor-Cup. Beim Adventsbasar behielt man das „aus der Not geborene“ Angebot, auf Bestellung Kränze und Dekoration zu basteln, bei. Weil sich die Corona-Lage entspannte, konnte man die Schmuckstücke, Platzerl und Liköre dann bei einem Basar mit Budenzauber, Feuerschale und Glühwein auf dem Buchhauser-Anwesen weiterreichen. Mit einem stolzen Ergebnis: Den Erlös von 3000 Euro konnten die Frauen nun an Vertreter der Elterninitiative Intern 3 und Lichtblick Seniorenhilfe als Spende weiterreichen.

Der Verein ist gut aufgestellt: 189 Mitglieder zählt man, die Kasse ist gut gefüllt und man hat sich für 2023 einiges vorgenommen (siehe unten). Als erstes will man die Seriensieger der SG Edelweiß beim Indoor Cup vom Thron stoßen. *(eoe)*

Termine 2023:

03. März:	Weltgebetstag (Thema Taiwan)
07. März:	Krankensalbung
12. März:	Indoor-Cup
24. März:	Kreuzweg-Andacht (Pfarrsaal)
05. Mai:	Maiandacht in Goldach
10. Mai:	Volksfesteinzug
16. Juli:	Tag der Vereine
05. August:	Vereinsausflug in Nördlinger Ries
11. Oktober:	Wallfahrt nach Altötting
21. – 23. November:	Bastelnachmittage
01. Dezember:	Adventsbasar

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH
Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Stephanie Wollena als erste Frau im Vorstand der Fischerfreunde

Die Fischerfreunde Hallbergmoos steuern auf die 200er-Mitgliedermarke zu und haben mit Stephanie Wollena auch die erste Frau in der Vorstandsriege. Das Highlight des Jahres 2022 war unumstritten das Fischerfest.

Mit Stephanie Wollena übernimmt erstmals einen Frau ein Vorstandsamt bei den Fischerfreunden e.V. Sie kümmert sich als 2. Jugendleiterin zusammen mit Sebastian Griese um die 27 Jungfischer.

Der Verein ist wieder um fünf Mitglieder gewachsen. Er zählt nun 197 Petrijünger, davon 170 Erwachsene, 70 Aktive, 20 Passive und 70 Fördermitglieder sowie 27 Jungfischer. Sie trafen sich 2022 zu Arbeitseinsätzen, dem Frühjahrs- und Herbstbesatz, dem Ramadama, zum Hegefischen, Jugendzeltlager und nahmen an gemeindlichen Aktionstagen, wie dem „Tag der Vereine" teil.

Insgesamt wurden 25 Zentner Fische im Gutbrodweiher, Birckenecker Weiher, der Unteren und Oberen Goldach eingesetzt und 679 Fische gefangen. Das Gros waren Regenbogen- und Bachforellen, aber auch Hechte, Saiblinge, Karpfen oder Schleien. Zur besseren Nachvollbarkeit, wie viele Fische besetzt und gefangen wurden, muss beim Fang nun zusätzlich das Gewicht in den Fangkarten eingetragen werden.

Langfristig denken

„Aufgrund der gestiegenen Kosten und auch der bevorstehenden Pachterhöhungen müssen wir unsere Beiträge anpassen", kündigte Kassier Sergio Kiermaier an. Der Grundbeitrag erhöht sich bei den aktiven Senioren um 30 Euro auf 220 Euro, für passive Mitglieder werden es 35 Euro sein. Der Grundbeitrag für Jugend-Fischer beträgt 20 Euro, die Jahreskarte kostet künftig 60 Euro. Trotz der guten Einnahmen, „ist diese moderate Anhebung der Beiträge notwendig", betonte Vorstand Christian Gaisbauer. „Es können wieder schlechtere Fischerfeste kommen und wir müssen langfristig denken."

Als Glücksgriff habe sich die Entscheidung erwiesen, das Fischerfest auf den Parkplatz hinter dem Freiherr-von-Hallbergplatz zu verlegen. Das gute Wetter habe zudem dazu beigetragen, dass das Fest sich als wahrer Renner erwiesen habe. „Wir haben gezeigt, was wir auf die Beine stellen können, wenn wir alle zusammenhelfen, auch wenn wir dabei alle an unsere Grenzen gegangen sind", sagte Gaisbauer. Aufgrund des guten Umsatzes „können wir dem Verein „Intern 3", eine Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder sowie der Haunerschen Kinderklinik daher eine schöne Spende in Höhe von 2.000 Euro übergeben." Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte auch der seit den Neuwahlen im vergangenen Jahr vakante Posten des 2. Jugendleiters besetzt werden. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zog mit Stephanie Wollena eine Frau in die Vorstandschaft ein. Sie hat bereits bei allen Jugendveranstaltungen mitgewirkt und kümmert sich nun mit Sebastian Griese um den Nachwuchs der Fischerfreunde. *(sab)*

Einen Spendenscheck über 2000 Euro übergaben Christian Gaisbauer (1. Vorsitzender, links) und Sergio Kiermaier (Kassier, rechts) an Alois Fruth (1. Vorsitzender der Elterninitiative Intern 3).

Freisinger STADTWERKE

DEINE LADUNG. UNSER WERK.

Tanken ganz einfach – 100 % erneuerbar

Wir bieten bis zu 22 kW Ladeleistung an 16 Ladepunkten, verteilt auf sechs Standorte in Freising. Faire Abrechnung nach Zeit und Menge, einfach per App auf dem Mobiltelefon.

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

Das Maß aller Dinge

Goldacher Madln bereiten „die Party des Jahres“ vor

Linh Ha (1. Vorsitzende), Christine Lang (2. Vorsitzende) freuen sich über tatkräftige Verstärkung bei den Goldacher Madln: Neue Kassenprüferinnen sind Rebecca und Carolina Wilnhammer (v.l.). Für die Maßen-Party am 25. März ist man schon gut aufgestellt.

Die Goldacher Madln wären dann so weit: Am 25. März lassen sie d i e Party des Jahres steigen, wie die Vorsitzende Linh Ha versprach. ***Maßen-Party*** heißt sie – und wird demnach das Maß aller Dinge.

Wenn die Madln die Party so gut vorbereitet sind wie beim Jahrestreffen am 13. Februar, dürfte einer zünftigen Party nichts mehr im Wege stehen.

40 von 55 Mitgliedern waren zum Jahrestreffen im Neuwirt erschienen. Gemeinsam ließen man sich Schnitzel, Schweinsbraten und Kässpatzen schmecken – und das letzte Jahr Revue passieren.

In einer professionellen Power Point Präsentation erinnerten Ramona Stangl und Anna Reiss an die Höhepunkte des Jahres 2022: Die Beteiligung an Festzügen, Fahnenweihen, Ukraine-Spendenaktion, Christkindlmarkt, Bandltanz mit den Goldacher Burschen und Besuche bei befreundeten, auswärtigen Vereinen beispielsweise.

Die Party des Jahres

2023 konzentrieren sich die Aktivitäten ganz auf „d i e Party des Jahres“, wie Linh Ha (1. Vorsitzende) unterstrich. Die Kasse ist gut geführt und gefüllt – und somit ein idealer Grundstock für die Großveranstaltung. „Wir brauchen jede helfende Hand“, betonte ihre Stellvertreterin Christine Lang. Das Organisationskomitee steckt schon tief in den Vorbereitungen, der Doodle-Kalender für Helferinnen ist freigeschaltet. Sogar „Fan-Artikel“, Crew-Shirts und Merchandise-Produkte – vom Cap über Sweatshirts bis zu Badelatschen – sind schon in Produktion. Einzig beim Dirndl-Stoff gibt’s Lieferengpässe, aber die meisten Madln besitzen ja schon ein Festgewand. Ein Fotoshooting ist auch schon terminiert.

Im Jahr 2018 haben sich die junge Frauen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren zu den „Goldacher Madln“ zusammengetan. Sie verstehen sich als Botschafterinnen moderner Brauchtumspflege, von Gemeinsinn, Geselligkeit und Bodenständigkeit. Dazu gehört auch eine Vereinsfahne, die man hofft, in den nächsten fünf Jahren finanzieren zu können. Außerdem wollen die Madl ein „eingetragener Verein“ werden. Deshalb wurde beim Treffen die Vorstandschaft mit der Wahl der Kassenprüferinnen Rebecca und Carolina Wilnhammer komplettiert. Beide haben sich ganz spontan bereiterklärt, das Amt zu übernehmen. *(eoe)*

Termine 2023

19. Februar:
Faschingsumzug in Günzenhausen

18. März:
Starkbierfest Goldach

25. März:
Maßenparty auf dem Hausler-Hof

16. April:
Fahnenweihe der Feuerwehr Hallbergmoos

1. Mai:
Maifest mit Bandltanz

10. Mai:
Volkfestumzug

18. Mai:
Fahnenweihe Pastetten

8. Juni:
Fronleichnamsprozession

11. Juni:
Fahnenweihe Neuching

Dezember:
Christkindlmarkt

Januar 2024:
evtl. **Ski-/Rodelausflug**

Waschen, Schneiden, Meere retten

Friseurinnen Beate Wagner und Julia Bernhard unterstützten „Hair Help the Oceans“

Mit Haaren die Meere, Seen und Flüsse retten: Klingt ziemlich überraschend, funktioniert aber. „Hair Help the Oceans“ heißt das Projekt, dem sich schon viele Friseure in Deutschland angeschlossen haben. Seit 2022 gehört auch der Friseursalon Beate Wagner in Hallbergmoos zu den Unterstützern. Schnittstelle ist Julia Bernhard.

Julia Bernhard (links) und Salonchefin Beate Wagner hoffen, dass noch viele Friseursalons ihrem Beispiel folgen.

Bisher werden jährlich Tonnen an Haarresten im Restmüll entsorgt, da nur wenige Haare für Perücken geeignet sind. Auf die Frage, ob die abgeschnitten Haare noch für etwas zu nutzen sind, hat „Hair Help the Oceans“ eine Antwort gefunden. Denn Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Daher eignen sie sich hervorragend dazu, als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern wie Meere, Flüsse und Seen eingesetzt zu werden.

Ein Kilo Haare filtert bis zu acht Kilo Öl

Die Idee des französischen Vereins „Coiffeure Justes“, alte Nylonstrümpfe mit Haaren zu befüllen, griffen Emidio Gaudioso und Thomas Keitel auf und organisierten das Projekt in Deutschland. Die Haarfilter werden weltweit eingesetzt. In Seen und Gewässer, vor Industriegebieten und an Küsten, um Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser zu filtern. Die Saugfunktion des Haarfilters zieht das Öl aus dem Wasser, wird anschließend gereinigt und kann bis zu achtmal wiederverwendet werden. Ein Kilogramm Haar kann bis zu acht Kilogramm Öl aus dem Wasser filtern.

Gutes für die Umwelt tun und Müll vermeiden

„Eine Kundin hat uns auf das Projekt aufmerksam gemacht. Wir haben uns informiert und waren sofort überzeugt von dieser großartigen und nachhaltigen Idee“, berichtete Beate Wagner. „Man vermeidet damit jede Menge Müll und tut dabei noch etwas Gutes für die Umwelt.“ Und wie funktionierts? Ganz einfach: Die Haare werden im Salon wie gewohnt zusammengekehrt. „Dann verpacken wir sie sorgfältig in Papiertüten und anschließende in Kartons“. Gegen einen kleinen monatlichen Unkostenbeitrag holt Hair Help for Oceans die Haare ab und organisiert die Weiterverarbeitung.

Beate Wagner und Julia Bernhard hoffen nun, dass viele Friseure ihrem Beispiel folgen. Wer sich beteiligen möchte, findet alle notwendigen Informationen auf der Website des Projekts (https://www.hair-help-the-oceans.com). *(eoe)*

VERANSTALTUNGSTIPPS

Baumschneidekurs

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Baum- und Strauchschneidekurs ein. Ein Experte wird vor Jahrzehnten angelegten und gut eingewachsenen Garten vorstellen, der ausgelichtet wird - ohne den beliebten sommerlichen Sichtschutz zu verlieren.

Termin: 11. März, 9 Uhr, Mittermeierweg 42

„Smile"

Nach dreijähriger Konzertpause tritt der Modern Gospel Chor wieder auf: Mit dem Programm „Smile" will das Ensemble am Sonntag, 5. März, ein Lächeln ins Gesicht zaubern. „Für uns alle ist Lächeln einfach wichtig, gerade in Krisen, wie wir sie gerade erlebt haben und noch erleben", betont das Ensemble.

Der Konzertbesuch, so die Verantwortlichen des Ensembles, gibt sangesfreudige Menschen auch die Gelegenheit, das Ensemble und sein Repertoire -von Gospel bis Pop - kennenzulernen. Denn man ist stets auf der Suche nach Interessierten, die Musik, das Singen und die Gemeinschaft lieben. Die Proben finden montags um 20 Uhr in der Emmauskirche in Hallbergmoos statt.

Termin: Sonntag, 5. März, 17 Uhr in der Emmauskirche (Bürgermeister-Funk-Str. 4)

Große Träume

Das Büchereiteam hat wieder aufgerüstet: Die neue Kinderbuchserie „Litte People, Big Dreams" kann ab sofort ausgeliehen werden. Sie erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Persönlichkeiten. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen.

Für Kinder ab ca. 6 Jahren

Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion

„Persönlichkeit schafft Vertrauen!“

Unsere Termine in 2023

29.03.
Jahreshauptversammlung

15.04. – 01.05.
Radlrallye

08.10.
Entenrennen

01.12. – 03.12.
Christkindlmarkt

Regionalität, Genuss und Frische

ALLES UNTER DEM DACH DER WERBEGEMEINSCHAFT

Vitamine frisch vom Feld: Verbraucher setzen mehr denn je auf regional produzierte Lebensmittel. Hofläden und Direktvermarkter erfahren einen wahren Boom. Auch in Hallbergmoos und Goldach wissen Kunden den Einkauf „ab Hof“ zu schätzen.

Eine ganze Reihe von Landwirten bietet Hofverkäufe an – zwei davon nun auch unter dem Dach der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion“. Sehr zur Freude von Wolfgang Eberhart, dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft: „Das bedeutet, dass unsere Hallberg-Schecks nun auch bei unseren neuen Mitgliedern, dem Bayerischen Obstzentrum und dem Fischbeck-Hof, eingelöst werden können.“

Wir stellen ein neues Mitglied vor:

BAYERISCHES OBSTZENTRUM

Frisches Obst von nebenan!
Dass in Hallbergmoos erstklassiges Obst wächst, zeigt das Bayerische Obstzentrum seit über 20 Jahren. Der Biobetrieb baut auf 14 ha Land Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Beerenobst an, darunter tausende historische Sorten. Aus diesen werden dort durch natürliche Kreuzungszüchtung neue, zukunftsträchtige Sorten entwickelt, wie z. B. die Apfelsorten ‘Freiherr von Hallberg’ oder ‘Gräfin Goldach’, die sogar noch allergikerfreundlich ist. Bei Zwetschgen unterhält das Bayerische Obstzentrum sogar das größte Züchtungsprogramm weltweit. Die Früchte alter wie neuer Sorten sowie Säfte und Dörrobst gibt es täglich im FruitCube zu kaufen, das ist der Selbstbedienungsladen im Holzhäuschen, das direkt am Süßbach steht. Und wer ein Obstbäumchen sucht, das auch im kleinen Garten Platz findet, kann im Frühjahr und im Herbst ins Bayerische Obstzentrum kommen, sich umfassend beraten lassen und das passende für sich aussuchen. Übrigens: Im März gibt es wieder kostenlose Schnittkurse! Infos unter www.fruitcube.de und www.obstzentrum.de.

Wir stellen ein neues Mitglied vor:

FISCHBECK-HOF

Ein Familienbetrieb in der fünften Generation – bewirtschaftet von Josef und Rosmarie Fischbeck sowie den Söhnen Thomas und Christian. Fünfmal in der Woche bieten sie in ihrem Hofladen in Goldach am Rande des Zengermoos eine große Vielfalt heimischer Produkte an, die sie auf rund 80 Hektar Land selbst anbauen: Neben verschiedenen Salatsorten sind dies Lauch, Rote Beete, Radieschen, Radi, sowie alle Kohlsorten, Zucchini, Zwiebeln, Kartoffeln und Karotten. Dazu auch von regionalen Bauern Eier, Honig, Nudeln, Brotaufstriche und Marmeladen. Zusätzlich sind sie an zwei Wochentagen mit einem Stand auf Märkten in München und Garching vertreten.

HALLBERGSCHECKS – IMMER EINE GUTE IDEE!

Ideal als Geschenk und auch als monatliche Mitarbeiterzuwendung (SV-Frei! Bis 50 €)
Erhältlich ist er in allen ortsansässigen Banken: VR Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG, Sparkasse Erding-Dorfen und Sparkasse Hallbergmoos.

Einlösen kann man die Schecks in allen Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Mit dem Hallbergscheck liegt man immer richtig und unterstützt unsere Betriebe – das Geld bleibt im Ort!

Immer ein Geschenk Wert!
Unser Hallbergscheck!

Der Hallbär

Hoilberg I MOG DI! #HALLBERGMOOSINAKTION

Verkehrserziehung im AWO-Kindergarten Sonnenschein

Toni Sauer, Polizeihauptmeister bei der Inspektion Neufahrn ist in Hallbergmoos ein guter alter Bekannter: Seit erklärt er Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Nun nahm er sich der Schulanfänger des Kindergartens Sonnenscheins an. Nach Theorie und Trockenübung gings zur Ampel am Rathausplatz, wo das Überqueren der verkehrsreichen Straße geübt wurde. Zu guter Letzt durften die Mädchen und Buben das Polizeifahrzeug noch aus der Nähe anschauen. *(gra)*

Circus Feraro besucht „Sternentor“

„Manege frei!“ hieß es kürzlich in der Kinderkrippe Sternentor. Für eine Stunde verwandelte sich die Turnhalle in eine Manege: Clown Lolo zauberte und brachte mit seiner tollpatschigen Art die Kinder zum Lachen. Begleitet er von einer ganzen Bande an Tieren, bei deren Anblick so manch Erwachsener wohl die Flucht ergriffen hätte. Mutig hielten die Kinder einen riesigen Tigerpython und durften Bartagame, Krokodil & Co. streicheln – natürlich alles unter der Aufsicht der Tierdompteure. Gespannt sahen sie einer Schildkröte, die genüsslich ein Blatt Salat verspeiste sowie einer riesigen Kröte, die eine kleine Varieté-Einlage machte, zu und kamen aus dem Staunen nicht heraus. Begleitend wurde über Wissenswertes rund um die Besonderheiten und dem Fressverhalten der Tiere gesprochen. Die Kinder waren sichtlich begeistert von dem Programm, was nicht alle Tage geboten wird und fast alle waren mutig und trauten sich, die Tiere aus der Nähe zu begutachten und anzufassen. *(gra)*

Osterzeit ist Lammfleischzeit

Bestellen Sie jetzt ihr frisches Lammfleisch vom Bauern Ihres Vertrauens.

Die Lämmer werden vor Ort gezüchtet und wachsen in natürlicher Umgebung auf.

Für Bestellungen und weitere Informationen bitte nach 16.00 Uhr unter Telefon 0811/1501 melden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich,
Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045,
E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich mittwochs

Auflage: 4800 Stück

Moosbühne spielt „Moorleichenpoker“

Eine nicht alltägliche Komödie in 3 Akten

Die Moosbühne „Graf Hallberg“ war 2020 haarscharf davor, das Stück „Moorleichenpoker“ (von Heidi Faltlhauser) zu spielen – als Corona der Laienbühne einen Strich durch die Rechnung machte. „Damals hätten wir uns nicht gedacht, dass es ganze drei Jahre dauern würde, bis wir wieder eine Theateraufführung planen können. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unsere diesjährigen Aufführungstermine mit dem Moorleichenpoker ankündigen können“, teilen die Verantwortlichen nun mit.

DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH · HEIMATVERBUNDEN · KOMPETENT

Seit Anfang des Jahres wird schon fleißig geprobt. Immerhin musste man nach so langer Zeit wieder quasi bei Null beginnen. „Man merkt jedoch, dass es den Akteuren leichter fällt sich den Text einzuprägen“, so Regisseurin Christine Wimmer, auch wenn niemand mehr so recht das Bühnenbild im Kopf hat. Die vielen Einzelteile der Bühne schlummern nämlich seit drei Jahren in Lager unter dem Gemeindesaal. Für die Bühnenbauer wird es eine große Herausforderung werden, die Teile jetzt wieder wie ein Puzzle zusammenzusetzen.

Nachdem die Catering-Leitung von Renate und Hermann Schmidmeier abgegeben wurde, müssen auch hier neue Weichen gestellt und Aufgaben gemeistert werden. Ein bisserl ist auch in anderen Bereichen, auch in vielen anderen Bereichen die Routine etwas verloren gegangen. „Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, dass unsere Gäste bis zur Premiere alles in gewohnter Weise vorfinden werden. Ganz besonders schön ist es für uns, wenn wir in Gesprächen mit unseren Besuchern merken, dass auch bei Ihnen die Vorfreude auf das Theater steigt“, so Martin Schuster (2. Vorsitzender).

Der Vorverkauf beginnt am 25. Februar.

(gra)

Das Ensemble der Moosbühne freut sich auf zahlreiche Besucher: (von links stehend): Helle Wolter, Markus Streitberger, Martin Schuster, Christina Karl, Sylvia Schosser, Karin Troidl, Jonas Karl, Robert Walter, Harry Kindshofer, Thomas Mach sowie (v.l. sitzend) Christine Wimmer, Sabrina Hammel, Gisela Edelmann, Ute Dattinger, Renate Schmidmeier und Lissy Fürbacher.

Um was geht es?

Es ist anno 1920 in einer Moosgemeinde, als Luis der Torfstecher zu seinem Entsetzen eine Moorleiche entdeckt. Ihm und der nahe am Moor wohnenden Erlhoferin ist schnell klar, dass es sich hierbei nur um die „Stiefellies“ handeln kann, die vor Jahren unter mysteriösen Umständen verschwunden ist. Der Schatten der Vergangenheit und längst vergessene Vorkommnisse stehen plötzlich wieder im Raum. Durch schuldhafte Verstrickungen der Beteiligten von damals, drohen dem Dorf nun Unfrieden und Zerwürfnis. Um dies zu verhindern, gibt es nur eines: Die Leiche muss verschwinden. Die Erlhoferin hat auch schon einen Plan…

Vorstellungen:

Samstag, 18. März | Samstag, 25. März: 19.30 Uhr

Sonntag, 26. März: 18.00 Uhr

Freitag, 31. März | Samstag, 1. April: 19.30 Uhr

Gemeindesaal (Theresienstr. 6)

Eintritt: 11,– €

Karten-Vorverkauf: Goldach Markt, Papeterie Hallberg und Abendkasse

Infos: www.moosbuehne.de

AUTOHAUS Hellinger
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC-Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

Jeep®
ALFA ROMEO
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

2000 Euro von ZETA für Förderverein

MINT-Förderung steht an der Grund- und Mittelschule in Hallbergmoos regelmäßig auf dem Stundenplan. Auch dank der Unterstützung des Fördervereins der Volksschule. „Das passt sehr gut zu unserem Unternehmen und ist unterstützenswert“, findet ZETA-Geschäftsführer Holger Heichel. Er übergab nun einen Spendenscheck von beachtlichen 2000 Euro an Vertreterinnen des Vereins.

Großzügige Spende: Einen Spendenscheck über 2000 Euro übergaben Holger Heichel (Geschäftsführer ZETA, 2.v.r.) und Isabella Rath (Assistentin der Geschäftsleitung, 2.v.l.) an Jeannine Dressel (l.) und Michaela Friedl (1. Vors. Förderverein Volksschule).

Der Förderverein der Volksschule unterstützt und organisiert vielfältige Projekte an der Grund- und Mittelschule Schule. Dazu gehört auch Lernen mit Lego Robotics, wo Kindern auf spielerische Weise technische und naturwissenschaftliche Fähigkeiten vermittelt wird.

Dieser Umstand hat es ZETA GmbH besonders angetan: Das seit 2022 in Munich Airport Business Park ansässige Unternehmen entwickelt und produziert pharmazeutischen Wirkstoffe wie beispielsweise Impfstoffe, Insulin und Antikrebsmittel. Und da freut man sich natürlich, wenn die Fachkräfte und Spezialisten von morgen schon in der Schule mit den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) vertraut gemacht werden, betonte Heichel bei einem Treffen mit Vertreterinnen des Fördervereins. Zeta hatte sie eingeladen, um einen Spendenscheck über 2000 Euro zu übergeben. Michaela Friedl und Jeannine Dressel freuten sich über die Großzügigkeit. Das Geld fließt – natürlich ! – in MINT-Projekte. Außerdem wird es im Juli einen Aktionstag mit dem Schwerpunkt „Sicherheit und Gesundheit“ geben, kündigte sie an. *(eoe)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Il Gusto
Ristorante Pizzeria
Il Gusto Hallbergmoos
Il Gustohallbergmoos
0811 998 973 82
Il Gusto
Theresienstraße 82
85399 Hallbergmoos
Tel: 0811 998 973 82
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
So: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Wir haben am 24., 25. und 26. Februar 2023 geschlossen.

AC AUTO CHECK
KFZ-Winterstein & Selbstschraubereck GmbH
www.kfz-winterstein.de
www.selbstschraubereck.de
Fokkerstraße 5
85399 Hallbergmoos
0811 9989631

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
ANZEIGENSCHLUSS
für die Ausgabe 3/2023
(22. März) ist
Mittwoch,
15. März, 13 Uhr.
anzeigen@hallberger.de
oder
Telefon 0811-99 89 042

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster
Haustüren
Innentüren
Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Eurofighter unterstützt örtliche Vereine mit großzügiger Spende

Im Beisein von Bürgermeister Josef Niedermair (links) übergab Wolfgang Gammel (Geschäftsführer Eurofighter Jagdflugzeug GmbH) die Spendenschecks in Höhe von 3750 € an Michaela Wilkowski (Leiterin der Nachbarschaftshilfe), Michael Prill (1. Vorsitzender SV Siegfried Hallbergmoos) und Sabina Brosch (1. Vorsitzender Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn). Mit jeweils 2993 € wurden ferner die Freisinger Leselernhelfer MENTOR, die Stiftung Lichtblick Kinder- und Jugendhilfe, Zansaitos e.V. und der Verein Recover Your Smile bedacht.

Ihre Verbundenheit mit der Gemeinde Hallbergmoos und der Region hat die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH eindrucksvoll dokumentiert: Geschäftsführer Wolfgang Gammel überreichte eine Firmenspende von 15.000 Euro an Vertreter örtlicher Organisationen. Die Eurofighter Belegschaft hatte diese Summe auf der sogenannten Sports Challenge gesammelt. Die Geschäftsführung wandelte die erarbeiteten Minuten dann in eine Geldspende um. Zusätzlich sammelte das ‚Social Committee' auf der jährlichen Weihnachtsfeier knapp 9.000 Euro an Spenden.

In feierlichen Rahmen wurden nun am Hauptsitz des Unternehmens im Airport Business Center die Spenden überreicht. Vorgeschlagen hatte die Empfänger Bürgermeister Josef Niedermair, der erst vor Kurzem Wolfgang Gammel kennengelernt hat. Die beiden Bayern verstanden sich auf Anhieb so gut, dass man schon zum „Du" übergegangen ist.

Geschäftsführer Gammel betonte: „Eurofighter ist ein internationales Unternehmen, aber wir haben einen sehr lokalen Bezug zur Gemeinde und Umgebung. Viele unserer internationalen Mitarbeiter wohnen hier und fühlen sich wohl. Die heutige Veranstaltung zeigt, wie tief die Verbundenheit zwischen der Gemeinde und unserem Unternehmen ist. Es ist uns ein Anliegen, uns für Vereine in Hallbergmoos einzusetzen. Wir sehen dies als Selbstverständlichkeit an."

„Soziales Engagement ist herausragend"

„Das ist quasi ein nachträgliches Christkindl," strahlte der Bürgermeister. Das soziale Engagement des Unternehmens sei, wie er hinzufügte, herausragend. „Gäbe es einen solchen Titel bei uns, wäre Eurofighter definitiv das Unternehmen des Jahres".

Bitternötig sei die Unterstützung der Tafel, die bedürftige Menschen in Hallbergmoos, Neufahrn und Eching – Gemeinden mit insgesamt 47.000 Einwohnern – versorge. Derzeit stößt die Tafel an ihre Kapazitätsgrenzen und musste einen Aufnahmestopp verhängen: „Es geht hier um Essen und Menschen, die es sich nicht mehr leisten können." Dies unterstrich auch NBH-Leiterin Martina Wilkowski. Der Spende, werde vornehmlich für die Tafel-Kinder und Menschen in akuten Notlagen verwendet. Auch die Musikschule wird das Geld für Menschen mit besonderem Bedarf einsetzen, wie Sabina Brosch (1. Vorsitzende) aufzeigte. Für sportlich-faires Miteinander, Integrationskraft und erfolgreiche Jugendarbeit steht der Ringer-Traditionsclub SV Siegfried, für den Michael Prill (1. Vorsitzender) die Spende entgegennahm. *(eoe)*

Neue Filialleiterin bei K&F in Goldach

Viele Kunden haben es beim Einkauf sicherlich schon bemerkt: Im K&F-Getränkemarkt gibt es ein neues Gesicht. Katja Busl heißt die neue Filialleiterin des Marktes in der Freisinger Straße. Sie ist Nachfolgerin von Jürgen Schaller, der sich auf eigenen Wunsch beruflich verändert hat.

Katja Busl bringt 14 Jahre Branchen-Erfahrung mit. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe." Und auch Geschäftsinhaber Josef Fischer ist glücklich, eine versierte Fachkraft gewonnen zu haben. Sie ist seit September 2022 im Unternehmen. Ihre rechte Hand in der Goldacher Filiale ist Thomas Heilmair. *(eoe)*

Wir machen Ihre Hausarbeit!
- Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- Kochen, backen, dampfgaren
- Spülen, waschen, bügeln
- Trocknen, kühlen, gefrieren
- Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
Ihr Spezialist für HAUSHALTSGERÄTE

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

AL's Auto.
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
Werkstatt des Vertrauens 2022
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Sandra Graf
Praxis für Frauenheilkunde
Pränatalmedizin
Nach langjähriger Mitarbeit habe ich zum 01.10.2022 die Praxis von Herrn Dr. Josef Bröcker übernommen.
Münchenerstr. 38 I 85737 Ismaning
Tel. 089 9612020 I Fax. 089 9614589
www.gyn-ismaning.de
Termine nach Vereinbarung

Hotel Hopping

„Lange Nacht der Musik“

Am **4. März 2023 ab 19:00 Uhr** lernen Sie die Hotels in Hallbergmoos von einer anderen Seite kennen.

An fünf Standorten sorgen Live-Bands und DJ’s für den passenden Rhythmus und die jeweiligen Hotels für Ihr leibliches Wohl. Hier ist für alle Altersgruppen etwas geboten. Von Jazz bis Techno erwartet Sie ein bunter Mix im

- **Landgasthof und Hotel Alter Wirt:** FREE WAVE JAZZ BAND
- **Premier Inn München Airport Süd:** SAX & THE DJ
- **Mövenpick Hotel München Airport:** TARA & STEN
- **Hampton by Hilton Munich Airport South:** DIE DICKEN KINDER
- **Munich Airport Hotel**: DJ Rohini, DJ Subsie, DJ Hoax

Per „Hop-on Hop-off“-Bus geht es im 20-Minuten-Takt ab 18:30 bis 00:30 Uhr von einer Party zur nächsten. Sie können an den üblichen Bushaltestellen in der Freisinger Straße und der Theresienstraße zu- und nach dieser musikalischen Nacht wieder aussteigen. Das Einlassband, das sowohl an der Abendkasse als auch im Vorverkauf erworben werden kann, berechtigt zur Nutzung des Shuttle-Busses und ermöglicht den Eintritt zu allen Veranstaltungsorten. Der Vorverkauf startet am 20.02.2023 im Bürgerbüro des Rathauses zu den normalen Öffnungszeiten.

Eintrittspreise:
VVK: 10,00 €
Abendkasse: 15,00 €
(an den Eingängen der Hotels)

Weitere Infos unter www.hallbergmoos.de

Eröffnung Ergotherapiepraxis
1. Februar 2023

Ergopraxis Wolf
R-Go macht mobil

Alexandra Wolf
Ergotherapeutin
Tel. 0151-55539476
info@ergopraxis-wolf.de
www.ergopraxis-wolf.de
c/o Physio 4 Friends | Lindberghstr. 7a+b · 85399 Hallbergmoos

Beauty & Wellness - Kosmetik Zimmer
- Gesichtspflege- und Wellnesbehandlungen Hot-Stone Massagen
- Pflegeprodukte für Gesicht, Körper, Wellness & Farbkosmetik der Firmen Adessa und Starline

Erchinger Weg 44b – Hallbergmoos info@kosmetik-zimmer.de Tel. 0811 / 37 21

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom (Störungsstelle Bayernwerk AG)	**0941 / 28003366**
Fernwärme (Technische Störung Bayernwerk Natur)	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**
Krisendienst Psychiatrie	**0800 / 655 3000**

Navis e.V. hilft Erdbebenopfern in der Türkei

Navis e.V., Katastrophenhilfsorganisation mit Sitz in Moosburg, richtet sich auf einen längeren Hilfseinsatz im Erdbebengebiet ein: Nachdem zunächst ein Fact Finding Team die Lage erkundet hat, wurden nun 17 Frauen und Männer in die Türkei entsandt. Darunter auch Ehrenamtliche, die die türkische Sprache beherrschen.

Navis will ein Feldhospital einrichten und für die Aufbereitung von Trinkwasser sorgen. Innerhalb von zwölf Stunden können etwa 250 000 Liter Wasser produziert werden. Der Verein rechnet mit einem längerfristigen Einsatz mit wechselnden Teams.

Navis e.V. bitte weiterhin um Spenden:

IBAN: DE66 7435 1740 0000 4140 00, BIC: BYLADEM1MSB (Stadt- und Kreissparkasse Moosburg) *(eoe)*

InterBÖF gewinnt K&F-Soccer-Cup

Sie hatte wirklich keiner auf dem Zettel: Das Team InterBÖF, das sich überraschend den K&F Soccer-Cup holte. Sie besiegten im Finale die gastgebende „AH" des VfB Hallbergmoos. Bei den gerne als „Inoffizielle Ortsmeisterschaft" bezeichneten Fußballturnier waren 14 weitere Freizeitsteams am Start. Bürgermeister Sepp Niedermaier und Sepp Fischer (3.Bürgermeister und Hauptsponsor) sahen nach dem Anstoß packende Matches. Die Teams freuten sich über die vom K&F Getränkemarkt gestifteten Preise und Gutscheine. Sogar das Schlusslicht, die

Junge Union, erhielt noch einen 20-Euro-Gutschein – und die Goldene Ananas. *(gra)*

10. Indoor Cup

Am **12. März 2023** geht es nun zum 10. Mal darum, wer Meister wird in den Disziplinen Kegeln, Stock- und Luftgewehrschießen.

Die Teilnehmerzahl dafür ist aus organisatorischen Gründen allerdings begrenzt:

Rund 36 Teams mit je vier Personen ab 12 Jahren können sich zu dem sportlichen Dreikampf anmelden. Das dazu erforderliche Anmeldeformular kann unter www.hallbergmoos.de heruntergeladen oder per E-Mail an veranstaltungen@hallbergmoos.de angefordert werden. Die Startgebühr beträgt 24 Euro pro Mannschaft. Anmeldeschluss ist der 1. März. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Startgebühr berücksichtigt. Unterstützt werden die Organisatoren der Gemeinde von freiwilligen Helfern der SG Edelweiß sowie des VfB Hallbergmoos-Goldach.

Im Rahmen der Wettkämpfe tritt jeder Sportler für sein Team in allen drei Disziplinen an, gewertet wird in jeder Sportart jeweils das Teamergebnis, das dann in Platzierungspunkte umgerechnet wird. Beim Kegeln und Luftgewehrschießen gehen je 20 Würfe beziehungsweise Schüsse in die Wertung ein. Das traditionell in Mannschaftsduellen ausgetragene Stockschießen wird beim Indoor Cup als Zielschießen veranstaltet: Hier gehen je Teilnehmer 10 Schüsse in die Wertung ein. Das Team, das in allen drei Sportarten zusammen die meisten Punkte erreicht, sichert sich den begehrten Hallberger Indoor Cup. In den vergangenen Jahren landeten jeweils „Die Edelweißen", ein Team des gastgebenden Sportschützenvereins, auf Platz 1.

Weitere Infos unter www.hallbergmoos.de

SVS-Ringer bei den „Bayerischen“ erfolgreich

Vier Mal Gold, drei Mal Silber und fünf Mal Bronze: Die Ringer haben bei den Bayerischen Meisterschaften im Freistil kräftig zugelangt. In Regensburg standen 12 von 17 Siegfried-Ringern auf dem Stockerl.Herausragend waren natürlich die neuen Titelträger aus den Reihen des SV Siegfried Hallbergmoos: Dennis Shevko, Daniel Meyer, Thomas Ernst und Philipp Schosser. „Aber auch insgesamt haben alle unsere Sportler eine wirklich starke Leistung gezeigt“, äußerte sich SVS-Chef Michael Prill hocherfreut.

Ergebnisse:

D-Jugend: 3. Paul Schwirtz (38 kg), C-Jugend: 1. Dennis Shevko (31 kg), 3. Kiryl Sulkouski (34 kg), B-Jugend: 2. Thomas Bauer (38 kg),2.Alexander Komarovskiy (44 kg), 1. Daniel Meyer (48 kg), 7. Samuel Münzer (57 kg), 62 kg: 2. Kilian Kriebel (62 kg), Junioren: 3. Niklas Kriebel (74 kg), Kadetten: 4. Maksim Sulouski (55 kg), 11. Parsa Saeidi, 12. Romeo Rössler, 14. Manuel Grichtmair (alle 65 kg), 3. Niklas Kriebel (71 kg), 1. Thomas Ernst (92 kg), 1. Philipp Schosser (110 kg) und 3. Abdullah Hasani (57 kg).

Greco

Etwas kleiner viel die Ausbeute bei den Bayerischen Greco-Meisterschaften in Berchtesgaden aus. Die SVS-Ringer holten 1 Mal Gold, 1 Mal Silber, 2 Mal Bronze, einen 4. Platz und zwei fünfte Plätze. Besonders stolz ist der Verein auf den diesjährigen Bayerischen Doppelmeister Dennis Shevko (C-Jugend, 31kg).

Ergebnisse:

3. Artur Tatarinoc (Männer, 72 kg), 1. Dennis Shevko (C-Jugend, 31 kg), 4. Kiryl Sulkouski (C-Jugend, 34 kg), 5. Maxim Sulkouski (A-Jugend, 55 kg), 3. Philipp Schosser (A-Jugend, 92 kg), 2. Thomas Bauer (B-Jugend, 38 kg), 5. Paul Schwirtz (D-Jugend, 38 kg). *(eoe)*

Volleyballerinnen finden zu alter Stärke zurück

Die VfB-Volleyballerinen haben zu alter Stärke zurückgefunden – und holten sich die ersten fünf Punkte in diesem Jahr.

Beim Spieltag in Pfaffenhofen (11.2.) zeigten die Damen eine gute Teamleistungen. Dank einer gut stehenden Abwehr konnte man erfolgreiche, eigene Angriffe aufbauen und in Punkt verwandeln.

Zunächst entschieden die VfB-Damen das „Kellerduell“ gegen den MTV Pfaffenhofen mit 3:1 für sich. In der zweiten Partie trafen sie auf den SV Stammhamm, der als Tabellenvierter als klarer Favorit gehandelt wurde. Davon unbeeindruckt spielten die Damen

beherzt auf und zwangen den Favoriten in den Tie Break: Den Entscheidungssatz dominierten die VfB-Volleyballerinnen und gewannen diesen deutlich mit 15:4 Punkten.

Herrschte am letzten Wochenende noch Ratlosigkeit bei der Trainerin Anna Klug, so gelang es an diesem Spieltag dem Damenteam, das in der Bezirksklasse 1 antritt, ihre Trainerin stolz machen. Die Damen konnte durch diese Siege sich um einen Tabellenplatz auf Rang 9 verbessern und müssen am 4. März in Neuburg antreten, wo sie auf den TSV Neuburg und die SG Moosburg treffen. Am 11.3 ab 14.00 Uhr empfangen dann die Damen zum letzten Heimspiel der Saison den SC Freising II und den BC Aresing. *(gra)*

Fünf Titel für VfB-Kegler

Bei den in Moosburg und Hallbergmoos ausgetragenen Kreismeisterschaften haben sich die VfB-Kegler gut in Szene gesetzt: Sie holten fünf Titel.

Bei der „U 23“ siegte Benedikt Ruschitzka, sein jüngerer Bruder holte Bronze. Bei den Herren setzte sich der Bundesliga-Spieler Tobias Kramer durch. Platz 8 sicherte sich Tobias Empl. Auf den Bahnen in Hallbergmoos zeigte sich Kreissportwart Günther Lamitschka enttäuscht von den Teilnehmerzahlen. Mit Ausnahme der Herren und Senioren C waren die Konkurrenzen dünn besetzt. „Ich hoffe, dass bei den nächsten Kreismeisterschaften sich wieder mehr Kegler melden.“ Bei den Seniorinnen B konnte mit Gabriele Selmaier-Ritter sich die einzige weibliche Starterin des VfB Hallbergmoos durchsetzen. Mit Wilfred Ruschitzka bei den Senioren A und Klaus Detzer bei den Senioren B holte sich zwei weitere Kegler aus der Flughafengemeinde den Titel. Bei den Senioren C siegte Adolf König vom KV Landshut gefolgt von den VfB Keglern Klaus Voß und Gerd Matschinsky. *(gra)*

Seriensieger „U8“ ist heiß auf Freiluft-Saison

Eine Spendenaktion, Blitzturniere und Cups: Bei der U8 des VfB ist immer was geboten – auch in diesem Jahr. Nach dem das Team beim Echinger Budenzauber schon das Finale gegen die SpVgg Unterhaching gewonnen hatte, gelang ihr dieses Meisterstück beim nächsten Turnier erneut. Beim Isar-Moos Turnier in Neufahrn (12.2.) zog das Team von Frank Pflugbeil und Markus Breitenacher nach souveränen Vorrundensiegen ins Finale – und feierte mit einem 2:0 gegen Altenerding erneut den Turniersieg. Jetzt freut man sich schon auf die Freiluftsaison. Ein Höhepunkt wird sicherlich das Halbfinalspiel im Sparkassen-Cup sein, für das Termin noch nicht feststeht man aber auf Eching, Unterbruck oder Zolling treffen wird. Zudem wird das Team am 07.05. an einem internationalem Tunier in Eberschwang Österreich teilnehmen, am 08.06. einen Leistungsvergleich bei RB Leipzig absolvieren. *(gra)*

STELLENMARKT

AUFSTEIGEN NICHT UMSTEIGEN!

Mehr Karriere für Sie als

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (ZFA)

Gesunde, schöne und neue Zähne für unsere Patienten sind der Sinn unseres Daseins als langjährige in Eching bestehende Zahnarztpraxis.

Unser Leitsatz:

Gute Zahnheilkunde braucht Zeit und Geduld, die nehmen wir uns gerne für Sie.

Eine Botschaft in der schnelllebigen Zeit!

Aktuell sind wir auf der Suche nach Verstärkung für die Behandlungsassistenz.

Was erwartet Sie bei Zahnarzt-Eching.de?

- Immer wieder Lob und Anerkennung für gute Arbeit von Patienten, Kolleginnen und Chef
- Unser Weg ist andersartig – unsere Praxiswerte sind:
  - Beständigkeit
  - Vertrauen
  - Zahnmedizinische Kompetenz

Das ist unser Angebot:

- 4-Tage-Woche , für Ihre work-life balance.
- Inner- und außerbetriebliche Fortbildung, 13 Monatsgehälter/Jahr
- Ein Praxisteam, welches Begeisterung lebt
- Verschiedene Benefits für die Freude am Dasein, z. B. eine betriebliche Altersversorgung. Wir denken an Ihre Zukunft.

Wie können Sie sich informieren?

- www.Zahnarzt-Eching.de, Dr. Rudolf Hellmuth
- Lesen Sie die Website vollständig und machen Sie sich ein Bild als ersten Eindruck von uns.

Richten Sie Ihre digitale Bewerbung auch gerne per Mail an uns,

drhellmuth-verwaltung@web.de

Bei Rückfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Die Devise lautet:

DIE QUALITÄT IHRER ZIELE BESTIMMT DIE QUALITÄT IHRER ZUKUNFT.

Wir freuen uns, mit Ihnen darüber zu reden!

Zahnarzt
Dr. Rudolf Hellmuth
Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
Telefon: 089/ 319 40 41
Fax: 089/ 327 14 779
Email: drhellmuth-verwaltung@web.de
www.zahnarzt-eching.de

EUROJET Turbo GmbH ist das internationale Managementkonsortium für das Turbofan Triebwerk EJ200, das für das größte europäische Militärflugzeugprogramm Eurofighter Typhoon entwickelt wurde. Der Firmensitz ist in Hallbergmoos in der Nähe des Münchner Flughafens.

Wir suchen eine

Aushilfe für Administration (m/w/d) auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben

- Verteilung der eingehenden Post und Durchführung von DHL-Versendungen
- Überwachung und Bestellung von Büromaterialien
- Aussortieren und Digitalisierung von Archivierungsdokumenten
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben (z. B. Dokumentenablage, Etikettieren, Recherchearbeiten)

Ihr Profil

- Zuverlässige, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Bereitschaft zur Erlangung der Ü2 Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG
- Die Stellenausschreibung ist aus kundenvertraglichen Gründen auf NATO-Staatsangehörige und NATO gleichgestellte Staatsangehörige beschränkt

Das bieten wir

- Attraktives, angenehmes und internationales Arbeitsumfeld
- Befristetes Arbeitsverhältnis vom März 2023 bis März 2024
- Arbeitszeiten: an zwei Wochentagen, jeweils 2 Stunden

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an: a.sztojanov@eurojet.de

B&B HOTELS

Das **B&B Hotel in Hallbergmoos** sucht ab sofort

AUSHILFE FÜR SONNTAGS

06:30–13:00 und/oder 17:00–22:00 Uhr.

Englisch und allgemeine PC-Erfahrung müssen vorhanden sein.

Bewerbung bitte per Mail an:
muenchen-airport@hotelbb.com

Unnützes Wissen

Quelle: faktastisch.net

Im Jahre 2017 entschuldigte sich Japans Bahnkonzern, weil ein Zug 20 Sekunden zu früh abfuhr.

VERSCHIEDENES

Wir suchen eine Haushaltshilfe für ca. vier Stunden pro Woche in Hallbergmoos auf Mini-Job Basis. Alles weitere gerne telefonisch unter 0160-96 83 20 87.

Suche Reinigungskraft für Treppenhaus in MFH in Hallbergmoos-Ortsmitte (1 Std. wöchentlich). Bei Interesse Telefon 0173-9269804.

Suche eine nette, flexible Haushaltshilfe für übliche Haushaltarbeit (Waschen, Bügeln, Putzen, Kochen) für ca. 3 Tage pro Woche (ca. 4 Stunden pro Tag). Arbeitszeiten bevorzugt am Vormittag, können aber noch flexibel abgestimmt werden. Telefon 0811-999 7878.

»»»»»»»»» www.hallberger.de «««««««««

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

STELLENMARKT

Für unseren AWO-Kindergarten „Regenbogen“ in Hallbergmoos suchen wir ab sofort in Teil- oder Vollzeit eine*n

EINRICHTUNGSLEITER*IN KINDERTAGESSTÄTTE

von 35 bis 39 Std./Woche, befristet als Elternzeitvertretung bis 17.01.2026

Stellennr.: 78103

ERZIEHER*IN ALS GRUPPENLEITUNG

in Vollzeit bis 39 Std./Woche

Stellennr.: 78198

Was wir dir bieten und was dich erwartet, findest du unter **www.awo-experts.de** und der entsprechenden Stellennummer.

AWO-Kindergarten „Regenbogen“
Laura Scheer
Pappelweg 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 5553762
E-Mail: bewerbung@awo-obb.de

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

GOTTESDIENSTE

Bi = Birkeneck | Go = Goldach | HA = Hallbergmoos

Samstag – 25.02.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 26.02.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband
10.30	Ha	Pfarrgottesdienst

Samstag – 04.03.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 05.03.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband mit Vorstellung d. Kommunionskinder
10.30	Ha	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung d. Kommunionskinder

Samstag – 11.03.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 12.03.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst f. d. Pfarrverband
10.30	Ha	Pfarrgottesdienst

Samstag – 18.03.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 19.03.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst f. d. Pfarrverband
10.30	Ha	Pfarrgottesdienst

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde **Hallbergmoos**

Sonntag – 05.03.

11 Uhr	GoAnders & Kindergottesdienst

Sonntag – 12.03.

11 Uhr	GoAnders – Ostern neu erleben (1)

Sonntag – 19.03.

11 Uhr	GoKlassik mit Abendmahl – Ostern neu erleben (2)
18 Uhr	YouGo – Jugendgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Sonntag – 26.03.

11 Uhr	GoAnders & Kindergottesdienst – Ostern neu erleben (3)

Gemeindefreizeit vom 30.06. bis 02.07.2023
Ort: Schönstattzentrum in Kösching-Kasing. Weitere Informationen und Anmeldung unter pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de oder Tel. 0 81 65 / 4270

Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg
Die evangelische Kirchengemeinde und das Dekanat beteiligen sich am sog. „Abend der Begegnung", dem großen Straßenfest, das gleich am Auftaktabend – Mittwoch, 7. Juni 2023 – in der Nürnberger Innenstadt stattfindet. Anmeldungen per E-Mail: pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de

SPORT

VfB-Stockschützinnen lösen DM-Ticket

Trotz ihres Abstiegs aus der Bundesliga gibt des für die VfB-Stockschützinnen nun Grund zum Jubeln: Beim Bayern-Pokal in Waldkraiburg der Ü50-Seniorinnen lösten Hildegard Holzmann , Angelika Neumair , Roswitha Frühbeis, Agnes Gneißl und Petra Gruber mit Platz 4 das Ticket für die Deutschen Meisterschaften.

Neun Teams waren beim Bayernpokal auf dem Eis – und nach dem Bundesliga-Aus waren die die VfB-Damen motivierter denn je. Schließlich waren sie 2022 in Krefeld Deutsche Vizemeisterinnen geworden. Es gibt also Titel und Ehre zu verteidigen.

Beim Bayernpokal landete der VfB nach einer umkämpften Partie gegen den Turniersieger SC Gattering auf Rang 4. Nun wird fleißig trainiert, damit man am 11. März bei der DM in Peiting ein gewichtiges Wörtchen mitreden kann. *(gra)*

STELLENMARKT

Jugendwerk Birkeneck
Verwaltung
Birkeneck 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/82-0
bewerbung@birkeneck.de
www.birkeneck.de

Wir suchen zur Unterstützung unseres Reinigungsteams eine zuverlässige, gewissenhafte und zeitlich flexible

Reinigungskraft (m/w/d)

für mindestens 20 Wochenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte, schriftlich oder per E-Mail zusenden an Sabine Bueno-Gil – Verwaltungsleiterin Jugendwerk Birkeneck – **bewerbung@birkeneck.de**

HEWI Gartengestaltung – Seit 20 Jahren

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege und Rollrasen
- Naturstein- und Pflasterverlegung
- Zaunanlagen
- Brunnen schlagen
- Baggerarbeiten
- Winterdienst

Für unser Team in einem kleinen mittelständischen Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Facharbeiter (m/w/d)
für Garten- und Landschaftsbau

Bauhelfer (m/w/d)

Dein Aufgabengebiet:
Neuanlage und Umgestaltung hochwertiger Privatgärten. Du arbeitest auf der Baustelle mit und führst Arbeiten wie Pflasterarbeiten, Terrassenanlagen, Zaunbau und die Erstellung von Beet- und Rasenflächen aus.

Du bringst mit:
– Führerschein Klasse B / Anhängerführerschein (Klasse BE)
– Berufsausbildung bzw. Erfahrungen in Bereich Gartenbau. Quereinsteiger: Handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit
– Gute deutsche Sprachkenntnisse

Wir bieten:
– 4-Tage-Woche, 36 Stunden wöchentlich
– Übertarifliche Bezahlung
– Einsatzbereich in Hallbergmoos und im Raum München

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann setze dich mit uns in Verbindung:
Telefon 0175 / 80 110 43 · E-Mail: info@hewi-gartengestaltung.de

DER HALLBERGER GRATULIERT

Ingeborg Spillmann

ist eine rheinische Frohnatur und feierte nun gut gelaunt am 8. Februar ihren **85. Geburtstag**. Der Humor und ihre Lebenslust haben sie jung gehalten, auch wenn das Leben nicht nur die heiteren Seiten für sie bereithielt. Geboren in Ratingen wurde sie aufgrund des Krieges nach Thüringen evakuiert. Die Erinnerungen an diese Zeit hat sie noch detailliert vor Augen. Auch die Arbeit in der Fabrik, die sie als 14-Jährige begann. Mit 22 Jahren heiratete sie, vier Jahre später kam Sohn Uwe zur Welt. Seit 57 Jahre lebt sie in Bayern, arbeitet im Feinkosthandel, später in einer Hausverwaltung und Gebäudereinigung. Vor 25 Jahren kam sie nach Hallbergmoos, wo ihr Sohn Uwe lebt. Gute Kontakte pflegt sie zu ihren Nachbarn und dem VdK. Sie ist stolze Oma von zwei Enkeln und zwei Urenkeln. Mit der Familie wurde natürlich auch der halbrunde Geburtstag gefeiert. *(eoe)*

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Horst Schmidt

Für Horst Schmidt gehören Kreativität, handwerkliche Perfektion und Liebe zum Detail einfach zusammen. Der Bildhauer feierte am 6. Februar seinen **90. Geburtstag**. Horst Schmidts Lebensgeschichte beginnt am 6. Februar 1933 in Frankfurt am Main. Seine Jugend und Schulzeit verbrachte er in Franken. Die Kriegswirren führten ihn in die Rhön, wo ihm der Großvater das handwerkliche Rüstzeug mitgab. Auf der Bildhauerschule in Bischofsheim erhielt er den professionellen Schliff.

Als Jüngster im Team von Bildhauern und Restauratoren, die mit der Wiederherstellung von Residenz und Cuvilliés-Theater beauftragt waren, kam Schmidt 1956 nach München. 1974 machte sich Schmidt schließlich als freischaffender Bildhauer und Restaurator selbständig: Figurale, christliche Kunst hauptsächlich aus Holz, Bronze und Stein. Gute Bildhauerei ist, so Schmidts Selbstverständnis, eine Symbiose aus Handwerk, Gegenständlichkeit und Formensprache. Der Blick in seine Ateliers verrät, dass der Jubilar immer noch gut zu tun hat. „Die Arbeit hält mich jung", sagt Schmidt. Die Lektüre der Tageszeitung, Ausflüge zu Kirchen, Klöstern und Kulturstätten lieben er und seine Frau Hildegund. Dackel Felix hält beide auf Trapp und natürlich die Gartenarbeit in dem weitläufigen Anwesen. *(eoe)*

Eugen Lackermeier

ist ein „Goldacher" Urgestein. Am 14. Februar feierte er seinen **90. Geburtstag** und löste ein Versprechen ein, das er fünf Jahre zuvor gegeben hatte: Er empfing quietschvergnügt Vize-Bürgermeister Helmut Ecker und Presse – und verriet dann auch noch ein gut gehütetes Geheimnis.

Nämlich, dass er schon als junger Bursche im Stall mit dem Besenstil tanzen geübt hat: „Sowas verrät man halt erst am 90. Geburtstag", sagt der Landwirt lachend. Neben dem Tanzen, seinem größten Hobby, zählt natürlich das Schießen zu den Steckenpferden des Ehrenmitglieds und langjährigen Schützenmeisters der Goldacher Hubertusschützen – 90'er und 100'er-Serien, von denen andere nur träumen, schießt er noch heute. Bei der FF Goldach, dem SV Siegfried, bei der Einigkeit und den Ortsverschönerern ist er dabei, regelmäßig beim Frühschoppen nach dem sonntäglichen Kirchgang oder der Trittsicher-Gymnastik zu finden. Mit seiner 2009 verstorbenen Frau Anni, mit der er die Welt bereiste, war er 53 Jahre verheiratet. Vier Kinder, neun Enkel und zwei Urenkel zählt der vor Elan sprühende Jubilar zur Familie, die mit ihm natürlich den Geburtstag gebührend feierte. Für sein ehrenamtliches Engagement verlieht im die Kommune ihm 1997 die Silberne Bürgermedaille. *(eoe)*

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.hallberger.de

Christian Fröhlich,

Internist und ehemaliger Chefarzt im Erdinger Krankenhaus, feierte am 5. Februar seinen **90. Geburtstag**. Bürgermeister Josef Niedermair gratulierte dem angesehenen Mediziner in Namen der Gemeinde.

Der Jubilar wurde am 5. Februar 1933 im westpreußischen Buschdorf geboren. Ohne den 1939 gefallenen Vater musste die Familie 1945 fliehen. Fröhlich studierte in Berlin, Freiburg (Breisgau) und Rom Medizin. Seine erste Stelle trat er 1962 in Heidelberg an, später wurde er an der Uniklinik in Tübingen Chefarzt. 1973 wechselte der habilitierte Mediziner 1973 nach Erding, wo er bis 1998 Chefarzt der gastroenterologischen Abteilung war. Auch privat fand der Jubilar in Bayern sein Glück: Seit 1979 ist er mit seiner Gattin Gerda, der erste Apothekerin und ehemalige Gemeinderätin, verheiratet.

Seine Freizeit verbrachte Fröhlich am liebsten auf dem Wasser: Mehrtägige Wildwassertouren im Kajak führten ihn über Isar, Lech oder Amper. Außerdem stieg das Ehepaar gemeinsam mit Freunden oft und gerne aufs Fahrrad. Die sportlich und kulturell-ambitionierte Gruppe erkundete die Welt zwischen Nord- und Ostsee, dem Waldviertel und der Wachau. Auch die sonnigen Erholungsurlaube in Südfrankreich sind in bleibender Erinnerung. *(eoe)*

TERMINE

23.02. – Donnerstag

Stammtisch des VdK
Gasthaus Zum Kramer, **14 Uhr**

26. 2. – Sonntag

Kaffeekranzerl des KSV Goldach
Neuwirt, **15.30 Uhr**

28.2. – Dienstag

Bilderbuchkino „Ein Schwein zieht ein“
Gemeindebücherei, **16 Uhr**

Bau- u. Planungsausschuss
Rathaus, **18.30 Uhr**

01.03. – Mittwoch

Kartler-Frühschoppen für Senioren
Schützenstüberl im Sportforum
10 – 13 Uhr

03.03. – Freitag

Schießabend der SGE, Sportforum
18 Uhr: Jugend
19 Uhr: Erwachsene – U. Kranich Pokal

Stammtisch der SPD
Neuwirt, **19 Uhr**

04.03. – Samstag

Tag der Phantasie
Jugendzentrum, **9.30 – 13 Uhr**

Schafkopf-Turnier der CSU
Gasthaus Zum Kramer, **18 Uhr**

Hotel-Hopping
(siehe S. 31), **19 – 24 Uhr**

05.03. – Sonntag

SMILE – Konzert Modern Gospel Chor
Emmauskirche, **17 Uhr**

06.03. – Montag

SGE-Seniorenkranzerl
Schützenstüberl im Sportforum, **15 Uhr**

07.03. – Dienstag

Krankensalbung in Kirche St. Theresia, anschließend Kaffeekranzerl für Senioren im Pfarrsaal (Frauen St. Theresia), **13.30 h**

07. – 11. März

Bürgerschießen der SG Edelweiß
Sportforum
Infos: www.sge-hallbergmoos.de

09.03. – Donnerstag

Bairisch Tanzen für Jedermann
Gemeindesaal, **19.30 Uhr**

11.03. – Samstag

Baumschneidekurs des Gartenbauvereins
Mittermeierweg 42, **9 Uhr**

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goldach
Feuerhaus (Hauptstr. 1), **17 Uhr**

12.03. – Sonntag

Indoor-Cup, (siehe S. 33)

14.03. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
Rathaus, **18.30 Uhr**

18.03. Samstag

Theater: Moorleichenpoker
(siehe S. 27)

Starkbierfest d. Burschenvereins Goldach
Alter Wirt Goldach, 19 Uhr

19.03. – Sonntag

Schnuppertraining VfB-Stockschützen
mit anschl. Weißwurstessen
Stockschützenhalle, **10 Uhr**

Jahreshauptversammlung des Krieger- u. Soldatenvereins Goldach
Neuwirt, **18 Uhr**

Nachbarschaftshilfe

Hauptstr. 56, Tel. 0811/98 26 55,
E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de
Beratung: Mo. bis Fr. von 9 – 11 Uhr (außer in den Ferien)

Babymassage

9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldungen: 089/90169141
Neu: Stilltreff
Jeden Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr (ab 07.02.)
Neu: Stillvorbereitung
jeden ersten Montag im Monat,
17 – 18 Uhr (ab 06.02.)
Infos: 01590/6848093 (Anna Hartl)

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 h

Demenzberatung der Caritas Freising

für Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter. Anmeldungen unter Tel. 08161/5387924 (Caritas) oder über die NBH

Soziale Beratung der Caritas

Außensprechstunde der Caritas
2 x im Monat dienstags.
Terminvereinbarungen:
Tel. 08161-5387950,
Fax 08161-5387959 oder per E-Mail an Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de.

Erziehungsberatung der Caritas

1 x wöchentlich (Donnerstagnachmittag)
Terminvereinbarung: Tel 08161/5387930
E-Mail: eb-freising@caritasmuenchen.de

Repair Café / Secondhand-Laden

Jeden 3. Samstag | 15 – 18 h
Nächster Termin: 18.3.2023

Die NBH sucht ehrenamtliche Helfer für verschiedene Bereiche.

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

WOHNWELT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN SCOUT24 – Der Marktführer: Die Nr. 1 rund um Immobilien

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos:
Markus Weidl

Telefon: 08161/23 24 00

E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★